

NEUES VOM FNG



[Seite 3 >>](#)

VERÖFFENTLICHUNGEN UND LITERATUR



[Seite 21 >>](#)

STELLENANGEBOTE UND WEITERBILDUNG



[Seite 23 >>](#)

VORWORT



Claudia Tober,
Geschäftsführerin
des FNG

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

wir erleben in den letzten Monaten so viel Dynamik im Bereich der Nachhaltigen Geldanlagen, dass ein Durchbruch zum Mainstream zum Greifen nah ist. Bei all den neuen Trends, Herausforderungen, Akteuren haben wir jetzt im 14. Jahr unseren Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen Deutschland, Österreich und der Schweiz veröffentlicht.

Die aktuellen Zahlen sind mehr als eindrücklich:

Wir verzeichnen in Deutschland die höchsten Zuwächse bei nachhaltigen Fonds und Mandaten seit Beginn der Erhebung, in Österreich und der Schweiz überspringt der Marktanteil der nachhaltigen Fonds und Mandate die 10-Prozent-Marke!

[Lesen Sie weiter >>](#)

INHALT

→ [NEUES VOM FNG](#)

→ [NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN](#)

→ [AKTUELLES AUS WIRTSCHAFT, POLITIK UND VERBÄNDEN](#)

→ [VERÖFFENTLICHUNGEN UND LITERATUR](#)

→ [STELLENANGEBOTE UND WEITERBILDUNG](#)

→ [KALENDER](#)

→ [IMPRESSUM](#)



Claudia Tober,
Geschäftsführerin des
FNG

VORWORT

Der Ausschluss von Kohle ist in allen drei Ländern unter den Top-Ten-Ausschlusskriterien gelandet. Der Trend institutioneller Investoren in Nachhaltigkeit zu investieren ist ungebrochen. Und so verzeichnen wir ein Gesamtvolumen von 2,859 Mrd. Euro verantwortlicher Investments und 474 Mrd. Euro Nachhaltiger Geldanlagen in der DACH-Region. Und wir haben festgestellt, dass die Methodik-Anpassung sich bewährt. Seit vergangenem Jahr unterscheiden wir zwischen verantwortlichen Investments und Nachhaltigen Geldanlagen, wobei ausschlaggebend ist, ob ESG-Kriterien auf institutioneller Ebene oder auf Produktebene verankert sind. Damit kann der Markt und die unterschiedlichen Entwicklungen adäquater abgebildet werden. Hinzukommt, dass wir in diesem Jahr den Bericht weiter entwickelt und um Immobilienfonds erweitert haben.

Zu unserem FNG-Dialog „Quo Vadis: Nachhaltige Geldanlagen und verantwortliches Investment“ konnten wir knapp 200 Personen begrüßen. Neben den aktuellen Zahlen des Marktberichtes folgte eine eindruckliche Keynote zur Klimaerwärmung von Prof. Schellnhuber, Gründer des Potsdam Instituts für Klimafolgenforschung. Eine Podiumsdiskussion über den möglichen Wirkungsgrad des EU-Aktionsplans zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums mit verschiedenen Finanzexperten und Investoren gab einen exklusiven Einblick in verschiedene Sichtweisen und die Praktiken nachhaltiger Anleger.

Auch politisch ist unser Thema auf höchsten Ebenen angekommen und etabliert sich als gängiges Politikthema. Kaum eine klimapolitische Diskussion ohne Verweis auf die Finanzwirtschaft. Nach den massiven Anstrengungen auf EU-Ebene, Sustainable Finance einen regulatorischen Rahmen zu geben, um die Nachhaltigkeitsziele finanzieren zu können, ziehen auch die Nationalstaaten nach.

So gibt es neben Österreich, auch in Deutschland extra Beiräte um eine nationale Strategie für Sustainable Finance zu erarbeiten. Das FNG ist dort mit Angela McClellan vertreten, dazu finden sich auch Vertreter aus dem FNG-Vorstand, wie aus dem Mitgliederkreise. Wir sind gespannt, wie sich die Prozesse und die Strategie entwickeln und halten Sie hierzu natürlich weiter auf dem Laufenden.

Weitere Termine bitte ich Sie schon vorzumerken: Am 21. August haben wir unseren ersten Stakeholder-Workshop zu der Relevanz der Klimaberichterstattung, am 3. September die Fachkonferenz Klimafreundlich Investieren, am 19. September findet die FNG-Mitgliederversammlung 2019 in Frankfurt/Main und am 28. November die Vergabe des FNG-Siegels 2020 ebenfalls in Frankfurt/Main statt.

Ich wünsche ich Ihnen eine anregende Lektüre in den Sommerwochen!

Ihre

Claudia Tober

Geschäftsführerin des FNG e. V.



NEUES VOM FNG

NEUES VOM FNG

NEUE MITGLIEDER

Das FNG freut sich, seit dem letzten Newsletter, folgende neuen Mitglieder in seinen Reihen begrüßen zu dürfen:

d-fine GmbH, www.d-fine.de

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,

www.hansainvest.com

FNG VERANSTALTUNGEN

Rückblick FNG-Dialog zur Veröffentlichung des FNG-Marktberichtes am 3. Juni 2019 in Berlin

Zum vierzehnten Mal präsentierte das FNG - Forum Nachhaltige Geldanlagen am 3. Juni 2019 den Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen 2019 - Deutschland, Österreich und die Schweiz in Berlin. Trotz Hitzewarnung erfreute sich das FNG über ein zahlreiches Erscheinen. Mit knapp 200 Teilnehmern war der FNG-Dialog zur Veröffentlichung des Marktberichtes so gut besucht wie noch nie und zeigt uns, dass nicht mehr nur für Branchenexperten relevant ist. Einen umfassenden Rückblick zum FNG-Dialog finden Sie [hier](#). Den Marktbericht 2019 können Sie [hier downloaden](#).

Rückblick: FNG-Heuriger „Messungen von CO₂-Emissionen“ am 26. Juni 2019 in Wien

Damit klimabewusste Anleger ihr Vermögen gewinnbringend und klimarelevant anlegen können, ist eine umfassende Transparenz bezüglich der Messung und Veröffentlichung von CO₂-Daten essentiell. Auf unserem neunten Heurigen, wurde über den aktuellen Stand der Klimaberichterstattung berichtet. Ein Panel mit ausgewiesenen Experten aus Politik (Michaela Seelig, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus), Nachhaltigkeitsexperten (Viola Lutz, ISS ESG), Finanzwirtschaft (Markus Zeilinger, fair-finance Vorsorgekasse AG) und nicht zuletzt Unternehmensvertretern (Daniel-Sebastian Mühlbach, Österreichische Post AG) bot die perfekte Basis für eine ausführliche und bunte Diskussion. Weitere Informationen erhalten Sie in Kürze unter: www.forum-ng.org

21. August 2019: Stakeholder-Workshop CRed

Am 21. August findet in Frankfurt am Main der erste Workshop im CRed-Projekt unter dem Titel „Klimaberichterstattung als Instrument zur CO₂-Reduktion“ statt. Im Rahmen unseres Stakeholder-Dialogs möchten wir Ihnen unser Projekt vorstellen und die ersten Erkenntnisse aus Marktstudie und Experteninterviews mit Analysten, Investoren und Unternehmensvertretern präsentieren. Wir laden Sie dazu ein, Ihre Erfahrungen mit uns zu teilen und so Impulse für die Weiterentwicklung der Klimadatenbereitstellung für eine CO₂-neutrale Wirtschaft zu setzen. Die finale Agenda folgt demnächst. Weitere Informationen finden Sie unter www.climate-reporting.hhu.de. Ort: Triodos Bank, Falkstraße 5, Frankfurt am Main. Uhrzeit: 10:30 – 17:30. Anmeldungen bei Frau Atalay unter atalay@forum-ng.org.

03. September 2019: Fachkonferenz Klimafreundlich investieren. Kommunales Divestment und Re-Investment

Dass Kommunen im Klimaschutz eine herausragende spielen, ist bekannt. Relativ neu ist dabei der Blick auf eine kommunale klimafreundliche Investmentstrategie. Auf der Fachkonferenz im Rahmen des Projekts Klimafreundlich investieren. Kommunales Divestment und Re-Investment diskutieren wir mit Ihnen den Stand der Projektergebnisse und zeigen Chancen und Möglichkeiten von nachhaltigen Geldanlagen auf. Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU). Uhrzeit: 10:00 – 16:00. Ort: Evangelische Akademie Frankfurt, Römerberg 9, Frankfurt am Main. Anmeldungen unter: www.kommunales-divestment.de/anmeldung-fachkonferenz.FNG-Politik

FNG Teilnehmer des Sustainable Finance Beirats der Bundesregierung

Wir freuen uns sehr, dass das FNG vertreten durch Geschäftsführerin Angela McClellan von der Bundesregierung als Teilnehmer in den **Sustainable Finance Beirat** eingeladen wurde. Als Verband, der sich bereits seit 18 Jahren für Transparenz, Qualitätssicherung und Förderung nachhaltiger Geldanlagen einsetzt, kann das FNG seinen breiten Erfahrungsschatz in die Multi-Stakeholderkommission einbringen, die die Bundesregierung bei der Erarbeitung einer Sustainable Finance Strategie für Deutschland unterstützt.



NEUES VOM FNG

Mehr Informationen zum Sustainable Finance Beirat der Bundesregierung:

https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Press_ernitteilungen/Finanzpolitik/2019/06/2019-06-06-Sustainable-Finance.html

FNG-KOOPERATIONEN

6. Marktplatz für Nachhaltige Investments – im Rahmen der FAIR FRIENDS

Donnerstag, 05. September 2019, Messe Dortmund (Neues Foyer Eingang Nord)

Der Marktplatz ist das Event für Finanzberater und Entscheider von Stiftungen und institutionellen Investoren, die vom Megatrend Nachhaltigkeit in den nächsten Jahren strategisch profitieren möchten. Hier erhalten Sie Antworten auf wichtigen Fragen:

Welche strategischen Entscheidungen machen heute Sinn, als Berater für Investments und als Investor?

Welche Lösungen bietet die Branche? Wie handelt der Mainstream der Investmenthäuser? Welche Lösungen bieten Spezialisten und Pioniere im Bereich Nachhaltigkeit?

Welche Assetklassen sind gut investierbar? Wo fehlt es noch an Angebot? (Aktien, Anleihen, Rohstoffe, Immobilien, Erneuerbare Energien, etc.)

Was ist von Seiten der EU-Regulierung und der Sustainable Finance Strategie der Bundesregierung zu erwarten?

Was wissen wir über Präferenzen der Kunden? Wo liegen Barrieren der Umsetzung von Nachhaltigkeit? Wer profitiert?

Der **6. Marktplatz wird am 05.09.2019** von der Messe Dortmund im Rahmen der FAIR FRIENDS, der größten Nachhaltigkeitsmesse Deutschlands und unter der Schirmherrschaft der Bundesumweltministerin Svenja Schulze, ausgerichtet. Er setzt den bisherigen Marktplatz, der von der Qualitates initiiert wurde, konsequent fort. Besucher erwarten:

Kurze Produktpräsentationen mit innovativen kommunikativen Formaten.

Fachliche Workshops mit führenden Verbänden und von Praktikern der Branche.

Impulse aus dem Bereich Coaching, Beratung und Vertrieb.

Der Marktplatz bietet im Vergleich zu anderen Veranstaltungsformaten der Branche eine Mischung aus

Kongress und Messe. Der Fokus liegt darauf, Finanzberater und Entscheider strategisch, fachlich und beraterisch weiter zu bringen. Führende Köpfe sind dabei wichtig, aber nicht alles. Neben charismatische Rednern und Informationen bietet der Marktplatz einen umfassenden Überblick und eine Plattform zum Austausch von Ideen und Ansätzen, die auch im Alltag umsetzbar sind und dort nachhaltig wirken können.

Die Fachverbände, die das Thema Sustainable Finance seit Jahren treiben, sind Kooperationspartner des Marktplatzes. Ebenso wirken die Initiatoren des Marktplatzes weiter mit:

FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.

Corporate Responsibility Interface Center (CRIC) e. V.

ökofinanz-21 e.V.

Weltethos-Institut (Universität Tübingen)

Fair Finance Institute

Qualitates GmbH

Weitere Informationen, und in Kürze auch die Möglichkeit, sich anzumelden: www.nachhaltige.investments

Ein weiteres Highlight:

Am Vortag findet die Future of Fair Finance mit Akteuren aus der Region statt. Hier geht es um die Vernetzung von Entscheidern und Beratern und um Projekte, wie Sustainable Finance in der Praxis transferiert werden kann.

Weitere Informationen: <https://www.future-of-fair-finance.de/start>

Frankfurt School of Finance & Management: 12. Jahreskonferenz Nachhaltige Geldanlagen 2019 - FNG-Mitglieder Rabatt

Finanzmärkte –Impact - Investments

18. SEPTEMBER 2019 IN DER FRANKFURT SCHOOL OF FINANCE & MANAGEMENT

Freuen sie sich auf spannende Fachbeiträge und Keynotes auf dem schönen Campus der Frankfurt School.

Neugierig? Das Programm und weitere Details finden Sie unter: www.fs-verlag.de/nga

FNG-Mitglieder können zu einem Vorzugspreis von 350,- EUR zzgl. 19 % MwSt teilnehmen.

Bei Interesse melden sie sich gerne bei Frau Dahmen vom Frankfurt School Verlag unter: dahmen@fs-verlag.de



NEUES VOM FNG

#SGA19: Der StartGreen Award geht in die 5. Runde // Bewirb dich jetzt und werde zum Champion der grünen Gründerszene!

Der wichtigste nationale Preis der Green Economy unterstützt seit 2015 die Vernetzung grüner Start-ups, Unternehmen, Investoren, Förderinstitutionen und politischer Wegbereiter für eine grüne Wirtschaft.

Noch **bis zum 31. Juli 2019** können sich Gründerinnen und Gründer mit innovativen Konzepten aus dem Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit beim [StartGreen Award](#) um Geld- und Sachpreisen im Wert von über 60.000 Euro bewerben.

Bewerben können sich in der Kategorie „Gründungskonzept“ auch Teams, die noch nicht gegründet haben. In der Kategorie „Start-up“ können sich Start-ups und Unternehmen bewerben, die nicht älter als 10 Jahre sind. Neu in diesem Jahr sind die Kategorien „Future Mobility“ und „SDG12: Circular Economy“.

DAS FNG IN DER PRESSE

Das FNG war mit Beiträgen und Interviews unter anderem in folgenden Medien vertreten:

- Mein Geld (Juni 2019)
Beitrag Claudia Tober zu „[Alles Grün oder was? / Wir retten die Welt](#)“
- Der Neue Kämmerer (Juni 2019)
Beitrag Angela McClellan zu Klimaschutz im kommunalen Portfolio: Divestment und Re-Investment
- Fondstrends (Juni 2019)
Beitrag Claudia Tober und Anne-Marie Gloger zu [Der Nachhaltige Geldanlagemarkt auf Rekordniveau](#)

Auszug aus dem Pressespiegel

Die **Berichterstattung war in den letzten Wochen maßgeblich geprägt durch die Veröffentlichung der Marktdaten, einige Beispiele:**

- 19.06.2019 Der Standard: <https://derstandard.at/2000104997201/Oesterreich-s-Finanzmarkt-wird-gruener>
- 11.06.2019 Forum Nachhaltig Wirtschaften: [Die normative Kraft des Faktischen](#)
- 04.06.2019 FAZ: [Nachhaltige Geldanlagen boomen](#)

- 04.06.2019 Handesblatt / Focus Online / Wormser Zeitung / Westdeutsche Zeitung: [Nachhaltige Investments gewinnen an Bedeutung](#)

Finanzmarkt-wird-gruenerEine vollständige Auflistung der Erwähnungen des FNG in der Presse finden Sie im Pressespiegel auf unserer Website: <https://forum-ng.org/de/presse/pressespiegel.html>

PROJEKTE

Klimafreundlich Investieren - Kommunales Divestment und Re-Investment

Das vom FNG erstellte Web-Tutorial zum Thema kommunales Divestment und nachhaltiges Re-Investment ist jetzt online. Das insgesamt 50-minütige Web-Tutorial richtet sich vor allem an Mitarbeiter städtischer Finanzverwaltungen, Stadträte und die engagierte Zivilgesellschaft, wobei Grundkenntnisse zur Thematik vermittelt und Praxistipps aus Divestmentvorreiterstädten mit auf den Weg gegeben werden. Die Videos können Sie sich auf unserer Projektwebsite ansehen: www.kommunales-divestment.de

Klimaberichterstattung als Instrument zur CO₂-Reduktion (CRed)

Seit Oktober 2018 untersuchen wir im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), im Rahmen der Plattform Forschung für Nachhaltige Entwicklung (FONA), den Zusammenhang zwischen Klimaberichterstattung und der Verringerung unternehmerischer CO₂-Emissionen. Ziel des Projektes „CRed: Klimaberichterstattung als Instrument zur CO₂-Reduktion“ ist es, den Beitrag von Klimaberichterstattung zur CO₂-Reduktion zu untersuchen. Entscheidend für das Projekt ist es, den Nexus zwischen Klimaberichten und Kapitalmärkten zu verstehen, um so relevante Impulse für die Ausgestaltung zukünftiger Klimaberichte zu setzen, Handlungsempfehlungen für relevante Entscheider in Politik und Zivilgesellschaft zu geben und CO₂-reduzierende Investments zu fördern.

Für Rückfragen, Anmeldungen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Atalay unter: atalay@forum-ng.org



NEUES VOM FNG

WEITERBILDUNG

Flexible und zehnstündige modulare Weiterbildung Nachhaltige Geldanlagen – möglich

Für Neulinge und Interessierte im Bereich Sustainable Finance bieten wir nun im 4. Jahr eine kompakte und flexible Weiterbildung an. Für den Kurs erhält jeder Teilnehmer 12 Creditpoints, gemeinsam mit unserem österreichischen Projektpartner ÖGUT ist der Kurs vom österreichischen Financial Planning Standards Board zertifiziert. Der Beratungsbedarf zu Nachhaltigkeit nimmt derzeit rasant zu, so ist der Kurs für Finanzberater, Mitarbeiter in der Vermögensverwaltung und andere Interessierte ein perfekter erster Einstieg in Nachhaltige Geldanlagen. Die Weiterbildung wurde von einem internationalen Konsortium renommierter Akteure (UKSIF, Novethic, ÖGUT, SweSif und FNG) entwickelt. Durch die webbasierten Module ermöglicht der Kurs eine ortsunabhängige Teilnahme und eine freie Zeiteinteilung. Bei einem abschließenden Webinar können auch Fragen diskutiert werden. Der nächste Termin für das Abschlusswebinar ist am 29. August 2019 um 10 Uhr.

Bei Interesse an hausinternen Schulungen bieten wir auch direkte Weiterbildungen vor Ort an. Weitere Informationen finden Sie unter www.sustainable-investment.eu oder direkt in der FNG Geschäftsstelle, Herr Masri: masri@forum-ng.org

FNG-NACHHALTIGKEITSPROFILE

FNG-Matrix und FNG-Nachhaltigkeitsprofile mit Daten von über 280 Fonds

Im siebten Jahr seit der ersten Veröffentlichung erfahren die Orientierungshilfen ungebrochenen Zuspruch. Er dient als wichtige Orientierungshilfe und unterstützt Anleger und Finanzberater bei der Suche nach dem individuell passenden nachhaltigen Finanzprodukt. Die Matrix bietet eine vergleichende Übersicht in tabellarischer Form, auch für Analysen.

Seit dem letzten Newsletter sind folgende Fonds hinzugekommen:

[HMT Corporates Risk Control ESG](#)
[HMT Euro Aktien Defensiv ESG](#)

[HMT Euro Balanced Nachhaltigkeit](#)

[GLS Bank Klimafonds](#)

[Mandarine-Active](#)

[Schroder ISF Global Sustainable Convertible Bond](#)

[Oddo BHF Algo Ethical Leaders](#)

[Oddo BHF Euro Corporate Bond](#)

[Steyler Fair Invest - Balanced](#)

Alle Fonds, die Matrix sowie weitere Informationen finden Sie unter: www.forum-ng.org/fng-nachhaltigkeitsprofil

EUROSIF TRANSPARENZ KODEX

Das Transparenzlogo und der Europäische Transparenz Kodex

Folgende Kodizes wurden seit dem letzten Newsletter aktualisiert:

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft mbH, A- Linz

[BONUS Global Equity](#)

[3 Banken Nachhaltigkeitsfonds](#)

[BV Sustainable Reserve](#)

[BV Sustainable Bond](#)

Allianz Invest KAG, A-Wien

[Allianz Invest Nachhaltigkeits-Rentenfonds](#)

GLS Bank, D-Bochum

[GLS Bank Aktienfonds](#)

[GLS Bank Klimafonds](#)

HM Trust AG, D-Hamburg

[HMT Corporates Risk Control ESG](#)

[HMT Euro Aktien Defensiv ESG](#)

[HMT Euro Balanced Nachhaltigkeit](#)

Kepler-Fonds Kapitalanlagegesellschaft AG, A-Linz

[KEPLER Ethik Mix Ausgewogen](#)

Raiffeisen Capital Management, A-Wien

Aktienfonds / equity funds

[Raiffeisen-PAXetBONUM-Aktien](#)



NEUES VOM FNG

Raiffeisen Capital Management, A-Wien

Aktienfonds

[Raiffeisen-PAXetBONUM-Aktien](#)

[Raiffeisen Futura Global Stock](#)

Anleihenfonds

[Raiffeisen Futura Swiss Franc Bond](#)[Raiffeisen Futura Global Bond](#)

Mischfonds

[Raiffeisen Pension Invest Futura Yield](#)

[Raiffeisen Pension Invest Futura Balanced](#)

Steyler Bank GmbH, D-Sankt Augustin

[Steyler Fair und Nachhaltig - Aktien](#)

[Steyler Fair und Nachhaltig - Renten](#)

[Steyler Fair und Nachhaltig – Mischfonds](#)

Lupus alpha Asset Management AG, D-Frankfurt/Main

[Lupus alpha Sustainable Convertible Bonds](#)

Union Investment, D-Frankfurt

Mischfonds

[UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit](#)



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

7x7finanz GmbH: Nachhaltige Anleger profitieren von höheren Solarstromerträgen

Mit den neuesten Ertragszahlen der von der Schwesterfirma 7x7energie GmbH errichteten Solarparks belegt die 7x7finanz GmbH die wachsende Bedeutung Erneuerbarer Energien als Renditefaktor nachhaltiger Geldanlagen. Die acht Freiflächenanlagen in Hessen und NRW übertrafen die Prognosen in den ersten vier Monaten des Jahres 2019 um durchschnittlich 13,77% und produzierten zusammen über 4,2 Megawattstunden grünen Strom. Im Jahr 2018 waren es insgesamt über 16 Megawattstunden. Damit könnten jährlich knapp 3.600 Haushalte versorgt werden, mehr als 9.700 Tonnen CO₂ wurden eingespart. Zwei Solarparks wurden mit Anlegergeldern aus der 7x7 Energieanleihe 2027 finanziert. Weitere Beteiligungsmodelle für den Bau der anderen Solarparks: Vier Freiflächenanlagen in Hessen wurden für die KG-Beteiligung 7x7 Bürgerenergie I. GmbH & Co. KG. errichtet, zwei weitere Anlagen für Direktinvestoren. Mehr Informationen zu den Erneuerbare-Energien-Projekten: <https://www.7x7.de/werte-er.../energiewerte/energie-zum-leben/>

Absolut Research GmbH: Absolut|impact – Klimastrategie und EU-Maßnahmen

Dr. Karin Bassler, Geschäftsführerin des Arbeitskreises Kirchlicher Investoren in der evangelischen Kirche (AKI), blickt im Absolut|impact #02/2019 auf die Bedeutung von Klimawandel und SDGs für die nachhaltige Kapitalanlage. Kirchliche Investoren gelten als Vorreiter in Sachen Klimaschutz. Bassler betont, dass die Strategien nicht zu Lasten sozialer Aspekte gehen dürfen. Notwendig sei ein Fokus nicht nur auf Stranded Assets, sondern auch Stranded Humans und Stranded Communities. Frank Wettlauffer, Inhaber der Wettlauffer Wirtschaftsberatung, hinterfragt in seinem Kommentar, ob nachhaltige Investments ihr Ziel verfehlen und sogar kontraproduktiv wirken. Wettlauffer befürchtet, dass die politischen Maßnahmen zu Sustainable Finance kaum dazu beitragen, dass zusätzliches Kapital neue Nachhaltigkeitsprojekte finanziert. Daher fordert er, dass die politischen Rahmenbedingungen dahingehend angepasst werden, dass sich Finanzierungen nachhaltiger Projekte besser rechnen. Die Kommentare des Absolut|impact #02/2019 sind kostenfrei erhältlich unter: www.absolut-impact.de. Alle Informationen unter: www.absolut-impact.de

Absolut Research GmbH: Absolut|ranking – Aktiv vs. passiv bei globalen Aktienstrategien mit Nachhaltigkeitsansatz

In Europa sind über 100 globale Aktienstrategien am Markt, die einen dezidierten Nachhaltigkeitsansatz verfolgen, wie die Juni-Ausgabe des **Absolut|ranking** zeigt. Die Fonds verwalten ein Vermögen von mehr als 27 Mrd. Euro. Rund ein Viertel davon entfällt auf ETFs und Indexfonds, die eine anhand von ESG- und Ausschlusskriterien konstruierte Benchmark replizieren. In den letzten 36 Monaten erzielte diese Gruppe im Durchschnitt eine Rendite von 8,6 % p.a. gemessen in US-Dollar. Aktive Strategien lagen im Durchschnitt bei 7,4 % p.a. – die besten 50 % der aktiven Fonds konnten im Mittel jedoch knapp 10,2 % Rendite erzielen. Bei der Selektion von aktiven und passiven Strategien können institutionelle Investoren auf das **Absolut|ranking** zurückgreifen – mehr Informationen unter info@absolut-research.de. Die quantitative Publikationsreihe **Absolut|ranking** untersucht mehr als 16.000 institutionelle Publikumsfonds in über 160 Vergleichsgruppen anhand von acht Kennzahlen und über sechs Zeiträume. Jeden Monat neu: www.absolut-ranking.de

avesco: Vakante Stelle - Senior Analyst Sustainability gesucht (m/w/d)

Die avesco Financial Services AG (avesco) fördert Nachhaltigkeit, weil es sich lohnt und engagiert sich besonders leidenschaftlich in den Bereichen Alternative Investments, nachhaltige Vermögensanlagen sowie Impact Investing. Aktuell sucht avesco zur Verstärkung des Teams einen Senior-Analyst Sustainability (m/w/d).

Du suchst eine sinnstiftende Tätigkeit? Brennst für die Themen Nachhaltigkeit und Finanzen? Du hast Lust Unternehmen in ihrer Nachhaltigkeit zu analysieren? Du bist ein Netzwerker und auf den wichtigsten Events der Branche unterwegs? Dann bist du bei avesco genau richtig. Klicke [hier](#) um mehr über die Position zu erfahren.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

avesco: Inspirieren, faszinieren, wirken. IMPACT, das neue Umwelt- und Nachhaltigkeitsmagazin ist ab sofort im Handel erhältlich.

Das 96 Seiten starke Heft mit dem Untertitel „Magazin für Vermögen, Sinn & Glück“ beschäftigt sich mit der laufenden Debatte um eine sozial und ökologisch verträgliche Gesellschaft. In der Erstausgabe untersucht die Redaktion unter anderem die Verschmutzung der Weltmeere und zeigt Wege aus der Plastikfalle, sie prüft, vergleicht und bewertet die unzähligen auf dem Lebensmittelmarkt verwendeten Bio-Siegel, porträtiert nachhaltige Unternehmen, vom Start-Up bis zum Weltmarktführer und unterhält mit Erfolgsgeschichten und Ideen zum Nachahmen.

Zu den Highlights des Heftes zählt ein ausführliches Experteninterview mit Prof. Hermann Simon. Er erörtert, warum es in Deutschland mehr Weltmarktführer gibt als anderswo und welche Rolle dabei soziales und ökologisches Unternehmertum spielt. Initiiert wurde das IMPACT Magazin von dem Unternehmer Oliver N. Hagedorn in Kooperation mit dem Verlagshaus FLYERALARM Media. Hier gelangen Sie zur Pressemitteilung: https://www.avesco.de/wp-content/uploads/2019/06/PM_-_IMPACT-Das-Magazin-für-Vermögen-Sinn-und-Glück.pdf

Bank Gutmann: Impact Investing: Kooperation von Oesterreichischer Entwicklungsbank (OeEB) und Bank Gutmann

Zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs) werden Investitionen in einer Höhe benötigt, die wohl durch Philanthropie allein nicht aufgebracht werden können. Um diese Lücke zu schließen, bedarf es des Privatsektors und der Mobilisierung von privatem Kapital. Philanthropie wird weiterhin einen festen, wichtigen Platz einnehmen. Impact Investing ist aber wohl eher in der Lage, viel Kapital auf den Weg zu schicken.

Die Absicht des Impact Investors – nämlich nicht nur Schlechtes zu vermeiden, sondern Gutes zu bewirken - bleibt zahn- und wirkungslos, wenn die operative Einflussnahme auf das Investment fehlt. Hier kommt die große Stärke von Private Equity zum Tragen, dessen Wesensmerkmal genau diese operative Einflussnahme ist.

Gemeinsam mit der Bank Gutmann arbeitet die OeEB derzeit an einer solchen Investmentlösung, die es Investoren ermöglichen wird, an der Seite von Experten der OeEB einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen in Entwicklungs- und Schwellenländern zu leisten und dabei attraktive Ertragschancen wahrnehmen zu können.

BKC stellt Rheinmetall auf der Hauptversammlung am 28.05.2019 zur Rede

Die Bank für Kirche und Caritas eG (BKC) konfrontierte Vorstand und Aufsichtsrat des Rüstungskonzerns Rheinmetall mit Fragen zu ihrer Waffenexportpraxis bei der Hauptversammlung. Im Fokus der Kritik steht der Export von Bomben des italienischen Tochterunternehmens „RWM Italia SpA“ an Saudi Arabien, die diese Bomben im Jemenkrieg einsetzen. In dem bereits seit vier Jahren tobenden Krieg im Jemen kommt es nach UN-Angaben zu schwersten Menschenrechtsverstößen mit tausenden von Toten in der Zivilbevölkerung. Da die ethisch-nachhaltige Anlagestrategie der BKC keine Investitionen in Rüstungskonzerne erlaubt, ist über das Shareholders for Change-Netzwerk (BKC ist der deutsche Vertreter dieses europäischen „Engagement“-Netzwerks institutioneller Investoren) eine einzelne Aktie von Rheinmetall erworben worden, um ein Stimm- und Rederecht an der Hauptversammlung zu haben. Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.bkc-paderborn.de/nachhaltige-geldanlagen/nachhaltigkeitsfilter/engagement.html>

BKC: Kompetenz der BKC in Berlin und Brüssel gefragt

Die Bank für Kirche und Caritas (BKC) wurde im März zu einer Roundtable-Diskussion mit Parlamentariern im Deutschen Bundestag in Berlin eingeladen. Welche Maßnahmen nachhaltige Investoren bereits heute ergreifen und was sie von der deutschen Gesetzgebung verlangen war Gegenstand der Diskussion. Das Treffen wurde von der Nichtregierungsorganisation (NGO) Fossil Free Berlin organisiert. Tommy Piemonte, Leiter Nachhaltigkeitsresearch der BKC betonte, dass sich das Konzept nachhaltiger Geldanlagen am Finanzmarkt etabliert hat und keine automatischen Renditenachteile damit verbunden sind.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

Zwei Wochen zuvor nahm Tommy Piemonte bereits in Brüssel an der Nachhaltigkeitskonferenz des European Responsible Investment Network (ERIN) teil, bei dem unter anderem der Vizepräsident der EU Kommission Vladis Dombrovskis die regulatorischen Entwicklungen von nachhaltigen Investments erläuterte.

Candriam: Die versteckten Kosten von Zucker: Candriam präsentiert neue Studie

Candriam hat eine Studie veröffentlicht, die Zucker als neuen Risikofaktor für Unternehmen der Lebensmittel- und Getränkebranche hervorhebt. Darin spiegelt sich die Überzeugung wider, dass Ernährung eine wesentliche Triebfeder für künftiges Wachstum und Rentabilität darstellt. Als verantwortungsbewusster Anleger bewertet Candriam die Positionierung der Portfoliounternehmen nach unterschiedlichen Kategorien und Faktoren, unter anderem nach Gesundheit und Wohlbefinden. Zucker ist die Hauptursache für Fettleibigkeit, das ergaben auch Untersuchungen der Weltgesundheitsorganisation: Mehr als ein Drittel aller Erwachsenen weltweit sind übergewichtig und die Kosten dieser Gesundheitsprobleme haben für die Gesellschaft ein untragbares Niveau erreicht.

<https://www.candriam.be/de/professional/Marktuberblick/highlighted/sugar/die-versteckten-kosten-von-zucker/>

Candriam sponsort den nachhaltigsten Fußballverein der Welt

Candriam ist neuer Sponsor des englischen Fußballvereins Forest Green Rovers. Der Viertligist legt schon lange Wert auf Nachhaltigkeit: So nutzt der Verein erneuerbare Energien und serviert Spielern, Mitarbeitern und Fans veganes Essen. Zudem spielen die Fußballer auf einem Bio-Rasen und der Club bietet Solarzellen sowie Ladestationen für Elektroautos im Stadion. Weil der Verein seinen Umweltfußabdruck verringert hat, wurde er 2018 mit der renommierten UN-Zertifizierung ausgezeichnet. Auch bei Candriam stehen seit 20 Jahren ESG und Nachhaltigkeit im Mittelpunkt. Daher ist der Asset Manager stets auf der Suche nach Organisationen, die bei den Themen Umweltschutz, gesellschaftlicher Fortschritt und Nachhaltigkeit führend sind. Zu Candriams Sponsorenpaket für Forest Green Rovers zählen Bandenwerbung und Kundenveranstaltungen beim Verein. https://www.candriam.de/49bfdc/siteassets/presspage/press/presse/2019/05-2019/candriam--forest-green-rovers-press-release---de_final.pdf

C-Quadrat: Neustes vom Dual Return Vision Microfinance Fonds Varthana

Im April unterstützte der C-Quadrat Dual Return Vision Microfinance Fonds Varthana, eine Einrichtung in Indien, die es sich zum Ziel gemacht hat den Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung in einkommensschwachen Gemeinden zu verbessern. Frau Padma ist eine der Frauen, die von Varthana unterstützt werden. Sie war ihr ganzes Leben lang Lehrerin und wollte eine Schule gründen. Aber es war nicht einfach, denn die extreme Armut der Familien zwingt die Kinder auf der Straße oder in Geschäften zusätzliches Geld für den Haushalt zu verdienen. Eine der größten Herausforderungen bestand darin, Zugang zu Finanzmitteln zu erhalten, um ein Gebäude für die Schule zu mieten oder zu kaufen, was sich durch die Partnerschaft mit Varthana verwirklichen ließ. Die meisten eingeschriebenen Schüler waren früher auf der Straße oder arbeiteten in kleinen Betrieben. Heute tragen sie Uniformen, sitzen im Unterricht und sind bereit, ihre Träume zu verwirklichen. „Kinder von den Straßen in die Klassenzimmer zu bringen, lag mir immer sehr am Herzen. Es ist eine Mission, die ich bis heute fortsetze.“

C-Quadrat: Mikrofinanzkredite für Landwirtschaft im Kosovo

Im Mai reiste ein Fondsmanager der C-QUADRAT Vision Microfinance Fonds zu einer Due-Diligence nach Kosovo und besuchte unter anderem den Besitzer eines Bauernhofs in der ländlichen Gegend außerhalb der Stadt Lipjan. Die Landwirtschaft ist ein wichtiger Sektor der Wirtschaft Kosovos. Auf dem Hof wurden zusätzliche Kühe gekauft, da die Preisaussichten für Milchprodukte und Fleisch derzeit positiv sind. Die Finanzierung in Höhe von 4.000 EUR wurde von dem MFI KEP mit monatlichen Raten von rund 117 EUR und einer Laufzeit von 48 Monaten bereitgestellt. Der Landwirt ist mit der Finanzierung zufrieden, zumal keine traditionelle Bank an einem so geringen Kreditbetrag interessiert war. Mit dem neu erwirtschafteten Einkommen wird das nächste zu finanzierende Projekt auf dem Hof eine Silage sein, um die Futtermittelversorgung zu optimieren. Das Mikrofinanzinstitut KEP wurde 1999 in Pristina gegründet und konnte durch den Fokus auf Gleichstellung, Kundenschutz und Transparenz kürzlich die Anforderungen zur erfolgreichen Einhaltung der Kundenschutzgrundsätze der SMART Campaign erfüllen.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

CRIC: Videomitschnitt von den „Tiefenbohrungen: Wirtschaft anders denken“

Von 2014 bis 2018 hat CRIC in Kooperation mit der Wirtschaftsuniversität Wien, dem Institut für christliche Philosophie an der Universität Wien und der Katholischen Sozialakademie Österreichs die Veranstaltungsreihe „Tiefenbohrungen: Wirtschaft anders denken“ ausgerichtet. Dabei ging es darum, Positionen und Themen aufzugreifen, die im Mainstream wirtschaftswissenschaftlicher Debatten nicht angemessen berücksichtigt sind oder aktuelle Herausforderungen darstellen. Einerseits wurden damit die sogenannten Klassiker der Ökonomik beleuchtet und auf aktuelle gesellschaftspolitische Fragestellungen hin untersucht. Andererseits waren die Tiefenbohrungen auch ein Ort, an dem jene Entwicklungen und Positionen behandelt wurden, die sowohl für die Zukunft der ökonomischen Praxis als auch für die wirtschaftswissenschaftliche Theorie wichtige Herausforderungen und Weichenstellungen bedeuten können. Die Tiefenbohrungen stehen nun als Videomitschnitte zur Verfügung: www.cric-online.org/info-medien/videos.

CRIC: Veranstaltung in der Reihe „Investmentethische Grundfragen“ am 22. Oktober in Frankfurt am Main

In Kooperation mit dem Mitglied GLS Bank wird CRIC am 22. Oktober in Frankfurt eine Veranstaltung ausrichten und dort ausgewählte Themen im Kontext der Digitalisierung diskutieren. Auf der Agenda stehen Robo Advisor, Crowdinvesting, Hochfrequenzhandel und Kryptowährungen. Die Veranstaltung findet in der Reihe Investmentethische Grundfragen statt. Bei diesem Format werden Fragestellungen so behandelt, dass einem kurzen, ggf. wissenschaftsbasierten Input eine Fachdiskussion am Podium und mit dem Publikum folgt. Ziel ist es, Pro- und Kontra-Argumenten zu identifizieren und zu diskutieren und damit Investierende bei ihren Entscheidungen zu unterstützen. Weitere Informationen in Kürze unter www.cric-online.org/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen

EccoWorks: Nachhaltige Geldanlagen können sich für das Depot A eignen – aber: es kommt darauf an!

In einer aktuellen Dissertation hat Manuel Renz, Doktorand am Lehrstuhl Prof. Dr. Schäfer, Universität Stuttgart untersucht, unter welchen Bedingungen nachhaltige Geldanlagestrategien im Depot A-Geschäft deutscher Banken und Sparkassen sinnvoll sind. Dazu wurden empirische Simulationen zu verschiedenen Anlegestilen und mit verschiedenen Performancemaßen durchgeführt. Im Ergebnis zeigte sich, dass bei kleinen Instituten nachhaltige von konventionellen Anlagestrategien dominiert wurden, bei mittelgroßen Instituten hielten sich beide Anlageausrichtungen die Waage und bei großen Instituten konnten oftmals nachhaltige Anlagestrategien ihre Überlegenheit gegenüber konventionellen zeigen. Die Studie wurde von der Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe unterstützt und ist als folgendes Working Paper abrufbar:

Renz, M. (2019) Nachhaltige Geldanlage-Strategien im Eigengeschäft (Depot A-Geschäft) der Sparkassen und Landesbanken, Forschungsbericht Nr. 01/2019, Universität Stuttgart, Download unter https://www.bwi.uni-stuttgart.de/abt3/files/forschung/Sparkasse-Bonn-Nachhaltige-Geldanlagestrategien_Renz_2019.pdf

Ecoreporter: Fachberater für nachhaltiges Investment: Kursstart September - und ein Auffrischkurs mit Zertifikat

Der einzige von der staatlichen ZfU zugelassene Fernlehrgang zum Fachberater für nachhaltiges Investment startet im September 2019 zum 34. Mal. Weit über 500 Teilnehmer aus Banken, Sparkassen und Beraterunternehmen haben in den vergangenen Jahren bereits die renommierte Weiterbildung zum ECOAnlageberater absolviert. Zu dem Online-Fernlehrgang gehören auch drei Workshop-Tage mit Vorträgen hervorragender Referenten aus der Praxis. Die Teilnehmer knüpfen hier hilfreiche berufliche Kontakte und erweitern ihr Netzwerk. Der Lehrgang ist auch 2019 wieder komplett inhaltlich überarbeitet, und er basiert nun auf einer neuen Internettechnik, die das Lernen noch einfacher und komfortabler gestaltet. Für frühere Absolventen wird außerdem ein Ein-Tages-Auffrischkurs mit Zertifikat angeboten. Mehr Infos und Anmeldeunterlagen für beide Qualifikationen erhalten Sie gerne unter www.ecoanlageberater.de, über Tel. 0231 477 359 60 oder per E-Mail an lehrgang@ecoreporter.de

14.9. – 12.12.2019	Fernlehrgang ECOAnlageberater	www.ecoanlageberater.de
--------------------	-------------------------------	--



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

ESG Portfolio Management GmbH: Fonds erreichen Rekord ESG Qualitäten

Beide Fonds der ESG Portfolio Management GmbH erreichen Rekord ESG Qualitäten! Unser Mischfonds Skalis Evolution Flex (WKN: A1W9AZ) erhält einen Wert von 9,3 (max. 10) und unser Anleihefonds Mayence Fair Value Bond Fonds (WKN: A2AQZE) einen Wert von 9,6. Die Fonds haben laut MSCI einen SDG-Impact der Kategorie „very high“. Der Carbon Ausstoß ist mit 86,8 t bzw. 76 t CO₂ pro Mio. USD Sales deutlich geringer als bei Benchmarks wie den STOXX Europe 600 (190,1 t) und EUR Agg Corporate (127,1 t) (Quellen: MSCI ESG).

Evangelische Bank: Neuer Online-Service für nachhaltige Geldanlage

Ein verantwortungsvoller Umgang mit den natürlichen Ressourcen liegt immer mehr Menschen am Herzen. Da ist es nur konsequent, dass Nachhaltigkeitsgesichtspunkte auch bei der privaten Geldanlage inzwischen eine zentrale Rolle spielen. Doch welches Investment passt, wo gibt es Orientierung? Die Evangelische Bank macht es ihren Kunden leicht und bietet mit dem digitalen Anlage-Assistenten MeinInvest Nachhaltig eine bequeme Lösung an. Mit Hilfe dieses Tools können Kunden selbständig eine geeignete nachhaltige Geldanlage in Fonds auswählen und sich direkt online für eine nachhaltige Vermögensverwaltung entscheiden, die ihren Vorstellungen entspricht und ethische, soziale bzw. ökologische Aspekte berücksichtigt. Auf Basis einer Fragestrecke spricht MeinInvest Nachhaltig eine Anlageempfehlung je nach individueller Risikoneigung aus. Möglich sind monatliche Sparraten schon ab 25,- Euro. Nach einer Videolegitimation erfolgen online die Depotöffnung und der Abschluss eines Vermögensverwaltungsvertrags. Weitere Informationen unter www.eb.de

Evangelische Bank: Neuer Fonds der EB-SIM beteiligt sich an Finanzierung für kleine und mittlere Unternehmen in Kenia

Der EB-SME Finance Fund Emerging Markets, ein Impact Investment Fund der EB – Sustainable Investment Management (EB-SIM), beteiligt sich an einer Finanzierung in Höhe von 100 Millionen US-Dollar, die die DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft für die kenianische Equity Bank arrangiert hat. Der Fonds ist das erste neue Impact-Investment-Angebot der im Dezember 2018 gegründeten EB-SIM, der auf nachhaltiges Asset-Management spezialisierten Tochtergesellschaft der Evangelischen Bank. Mit der Finanzierung werden kleine und mittlere Unternehmen in ländlichen Gebieten Kenias gestärkt, was wesentliche entwicklungspolitische Effekte haben wird. Der EB-SME Finance Fund – Emerging Markets kann von institutionellen Investoren noch gezeichnet werden. Weitere Informationen unter www.eb-sim.de

Finance in Motion veröffentlicht Impact Report und Film zum Thema Impact Investments

Finance in Motion hat seinen jährlichen Impact Report unter dem Titel „Investing in People and Planet“ veröffentlicht. Hierin zeigt das Unternehmen anhand zahlreicher Beispiele, wie es durch seine Investments rund um die Themen Green Finance (Planet) und KKMU-Finanzierungen (People) zur Erreichung der SDGs beiträgt. Parallel dazu hat Finance in Motion gemeinsam mit dem niederländischen Impact Investment Netzwerk Pymwymic einen Erklärfilm zum Thema Impact Investing veröffentlicht. Beide Publikationen sind auf der Website von Finance in Motion unter „[Publications](#)“ (Impact Report) und unter „[Our Stories](#)“ (Film) abrufbar.

Finance in Motion und TechQuartier eröffnen GreenTech Hub

Gemeinsam mit mehr als 100 Startups, Investoren, Unternehmen und anderen Teilnehmern haben Finance in Motion und TechQuartier den offiziellen Start des GreenTech Hubs gefeiert. Auf diesem Event stellten sich mit Node.energy und Right.based on science auch zwei der ersten Mitglieder der Plattform mit ihre innovativen Ideen den Gästen vor. Der im vergangenen Jahr von Finance in Motion und TechQuartier gegründete GreenTech Hub will jungen Unternehmen in den Bereichen grüne Technologien, saubere Energien und nachhaltige Entwicklung eine Basis für ihre erfolgreiche Weiterentwicklung bieten.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

ForestFinance bietet mit Oase 1 Investment in Bio-Landwirtschaft

Mit „Oase 1“ hat der Bonner Anbieter von Walddirekt- und Agroforstinvestments eine in Deutschland bisher wenig bekannte Anlagemöglichkeit geschaffen: Nämlich in den Anbau von Bio-Oliven und -Datteln in Marokko. Das Investment „Oase 1“ in der Region Drâa-Tafilalet am Fuße des Atlas Gebirges wird eines der größten Bio-Projekte des Landes. Oliven und Datteln sind ein wichtiger Bestandteil der Oasenwirtschaft in der Region. Datteln sind optimal, um Oasen wirtschaftlich zu stärken, erstens weil hier traditionell Datteln angebaut werden und das Know-how entsprechend weit verbreitet ist und zweitens, weil man auch schon mit geringem technischen Aufwand Dattelhaine erfolgreich bewirtschaften kann. Auch Oliven sind von zunehmend größerer Bedeutung in der Region. Die Olivenproduktion konnte in den letzten Jahren verdoppelt werden – die Nachfrage steigt jedoch stärker.

ForestFinance: Blogbeitrag über Investmentangebote in Ökolandbau in Marokko

ForestFinance bietet seit Ende 2018 mit dem Projekt Oase 1 Investoren die Möglichkeit, in ökologischen Biolandbau zu investieren. In diesem Projekt werden Oliven und Datteln in Bioqualität angebaut mit großem Einfluß auf die Region und die dort tätigen Menschen. In einem Interview erläutert der Manager des Projektes, Anas BaChar die Projektdetails. Darin beschreibt er die Relevanz von Datteln und Oliven in der Region, die ökologischen Aspekte des Projektes, die Wechselwirkung für die Bevölkerung und den nachhaltigen Umgang mit der Ressource Wasser. Mehr unter:

<https://blog.forestfinance.de/2019/05/15/unser-bio-projekt-in-marokko-jetzt-gehts-los/>

Frankfurt School of Finance & Management lädt zur 12. Jahreskonferenz Nachhaltige Geldanlagen 2019

Finanzmärkte – Impact - Investments

18. SEPTEMBER 2019 IN DER FRANKFURT SCHOOL OF FINANCE & MANAGEMENT

Freuen sie sich auf spannende Fachbeiträge und Keynotes auf dem schönen Campus der Frankfurt School.

Das Programm wird im Laufe dieser Woche veröffentlicht.

Neugierig? Dann finden Sie die Details unter www.fs-verlag.de/nga

FNG-Mitglieder können zu einem Vorzugspreis von 350,- EUR zzgl. 19 % MwSt teilnehmen.

Bei Interesse melden sie sich gerne bei Frau Dahmen vom Frankfurt School Verlag unter: dahmen@fs-verlag.de

Green City AG: Neue Kapitalanlage setzt auf E-Mobilität

Die Green City AG aus München setzt ihr Engagement im Mobilitätssektor fort: Mit dem neuen Finanzprodukt „Green City Smart Mobility I“ ermöglicht das Energie- und Verkehrswendeunternehmen, in den Wachstumsmarkt des E-Roller-Sharings zu investieren und vom Wachstum des expandierenden Berliner Anbieters ‚emmy‘ profitieren. Mit einem Anteil von 55% ist ‚emmy‘ Spitzenreiter in Deutschland und verändert Städte nachhaltig. Die Elektroroller sind sauber, leise und platzsparend und in den Metropolen eine wichtige Ergänzung zum öffentlichen Nahverkehr. Bei einer Roadshow haben Interessierte die Möglichkeit, sich über das neue Kapitalprodukt zu informieren und hinter die Kulissen von ‚emmy‘ zu schauen. Termine und Anmeldung gibt es unter dem Link www.greencity.de/ag/veranstaltungen

Green City AG gründet Ökostromerzeuger der neuen Generation

Die Green City AG stellt die Weichen für den beschleunigten Ausbau der Erneuerbaren Energien in den kommenden Jahren. Hierfür hat das Münchner Unternehmen mit der SUMMIQ AG eine neue, eigenständige Gesellschaft gegründet, die als Ökostromerzeuger der neuen Generation ein wachsendes Portfolio aus Wind- und Solarkraftwerken in Europa etablieren wird. Ziel der SUMMIQ AG ist der Aufbau und Betrieb eines Gigawatt-Portfolios von Erneuerbaren Energieanlagen, das durch Investitionen in Speicher- und Digitalisierungstechnologien komplettiert wird. Über die Kooperation im Projektgeschäft mit der Green City AG erhält die SUMMIQ AG einen strukturierten Marktzugang zu einer Vielzahl von Projekten. Mehr Informationen finden Sie unter www.summiq.com



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

Hannoversche Kassen unterstützen Entrepreneurs for Future

Schon über 1.500 Unternehmen unterstützen die Forderungen von Entrepreneurs for Future für einen stärkeren Klimaschutz. Die Hannoverschen Kassen haben als eine der Ersten mitgemacht und unterstützen damit auch die Forderungen der FridaysForFuture-Bewegung. Weltweit demonstrieren junge Menschen jeden Freitag für ambitionierten Klimaschutz, inspiriert durch Greta Thunberg. Inzwischen haben sich zur Unterstützung von **FridaysForFuture** auch Eltern mit **ParentsForFuture** und die Wissenschaft mit **ScientistsForFuture** zu Wort gemeldet.

Als kleine nachhaltige Pensionskassen setzen wir uns für eine klare und ambitionierte CO₂-Bepreisung ein – damit endlich die Transformation in Richtung einer dekarbonisierten Zukunft mehr Geschwindigkeit bekommt. Weitere Infos finden Sie hier: <https://www.entrepreneurs4future.de/>

Hannoverschen Kassen: Beitrag in den neuen BaFin-Perspektiven

In Ergänzung zu der sehr spannenden und aufschlussreichen BaFin-Tagung zu Nachhaltigen Finanzmärkten am 9. Mai 2019 in Berlin hatte Silke Stremlau, Vorständin der Hannoverschen Kassen, die Möglichkeit, ihre Gedanken und Impulse zum Thema in den neuen BaFin-Perspektiven zu erläutern. Die Welt hat sich im vergangenen Jahrhundert in einer vorher nie dagewesenen Dynamik verändert und entwickelt. Technologischer Fortschritt, Bildung für viele, Teilhabe an gesellschaftlichen Entwicklungen gehen einher mit einem exzessiven Raubbau an der natürlichen Umwelt und einem Zerstören unserer Lebensgrundlagen. Dies hat erhebliche Auswirkungen auf die Finanzwirtschaft, die durch Investitionen und Kredite mit allen wirtschaftlichen Branchen verflochten ist.

Den Beitrag können Sie hier nachlesen: <https://www.hannoversche-kassen.de/aktuelles/Nachhaltigkeit-als-Chance>

imug | rating: Vigeo Eiris und Moody's Investors Services bündeln die Kräfte

Der imug Partner Vigeo Eiris – Europas führende Nachhaltigkeits-Ratingagentur – hat im April ein Angebot einer mehrheitlichen Übernahme durch Moody's Investors Service akzeptiert. Das Unternehmen wird unter dem Markennamen Vigeo Eiris fortgeführt, die unternehmerische Leitung übernimmt weiterhin die Pariser Zentrale mit Nicole Notat als Präsidentin und Sabine Lochmann als CEO. Das umfassende Research- und Leistungsangebot von Vigeo Eiris für Investoren und Emittenten bleibt unverändert. Vigeo Eiris und Moody's Investors Service werden nun allerdings mit vereinten Kräften an der weiteren Integration und Nutzung von ESG-Daten an den Finanzmärkten arbeiten.

imug | rating bleibt exklusiver Partner von Vigeo Eiris für die Märkte in Deutschland und Österreich. imug | rating begrüßt die internationale Expansion von Vigeo Eiris und die Möglichkeiten zur weiteren Verbesserung und Erweiterung der bestehenden Research-Angebote. Für imug | rating-Kunden heißt es unverändert: Wir kombinieren unseren bewährten hochwertigen Kunden-Service und unser regionales Know-How mit den umfassenden und qualitativ erstklassigen ESG Research-Leistungen einer der global führenden Nachhaltigkeits-Ratingagenturen! Weitere Informationen [hier](#) und [hier](#)

imug | rating: Sustainable Finance Blog

Der Markt für Nachhaltige Geldanlagen ist eines der am schnellsten wachsenden Segmente im globalen Finanzwesen. Aus einer ethisch-nachhaltigen Nische heraus ist Sustainable Finance zu einem der Treiber einer notwendigen Transformation zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise geworden. Gleichzeitig ist auch die Anzahl der Investmentstrategien und Themen gewachsen. In unserem neuen Sustainable Finance Blog blicken wir ab sofort hinter die Kulissen, beleuchten unsere Projekte und Themen und geben unsere Meinung zu aktuellen Entwicklungen.

In den aktuellen Beiträgen lesen Sie unter anderem über das Divestment aus fossilen Energien, zu einer Bestandsaufnahme über zwei Jahre TCFD und über Impact Investment und den Ansatz zur Wirkungsmessung wie bei imug | rating nutzen.

Die Beiträge finden Sie hier: <https://www.imug.de/imug-rating/sustainable-finance-blog/>



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

ISS-ESG: ESG Review 2019 – Bestandsaufnahme zur Nachhaltigkeit in der Unternehmensführung

Der ESG Review – die Fortführung des vormals von oekom research herausgegebenen CR Review – ist eine umfassende Analyse der Nachhaltigkeitsleistungen von Unternehmen weltweit. Der ESG Review 2019 zeigt eine allgemein positive Entwicklung: Der Anteil der Unternehmen, die im Rahmen des Corporate Ratings mit "good" oder "excellent" bewertet wurden (beide Einstufungen führen zum Prime-Status), liegt nun bei 20,4 % und damit mehr als 3 Prozentpunkte über dem Vorjahresergebnis von gut 17 %. Der Bericht zeigt auch, dass die Gruppe der als „medium“, „good“ oder „excellent“ eingestuften Unternehmen mittlerweile mehr als 67,5 % der bewerteten Unternehmen in Industrieländern umfasst (auf einer vierstufigen Skala von poor, medium, good oder excellent). Auch dies ist ein Allzeithoch in der 11-jährigen Geschichte des Berichts. 41 % der bewerteten Unternehmen tragen zudem mit ihren Produkten und Dienstleistungen "positiv" zu den UN SDGs bei, davon 8 % in einem "signifikanten" Umfang. Weitere Informationen: siehe [hier](#).

ISS-ESG: Instant Portfolio Climate Impact Reporting

ISS ESG stellt die bisher ganzheitlichste Lösung zum Portfolio Climate Impact Reporting vor, die über das Portfolio Analytics Tool auf der ISS DataDesk-Plattform zur Verfügung steht. Investoren können die Klimaauswirkungen ihres Portfolios nun auf Knopfdruck bewerten und erhalten für ihre Aktien- und Rentenportfolios Analysen zu Emissions- und Transitionsrisiken, physische Risiken sowie bezüglich der Übereinstimmung mit unterschiedlichen Klimaszenarien. Darüber hinaus unterstützt der Report Kunden dabei, den Anforderungen interner und externer Reporting-Initiativen wie der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), dem Artikel 173 des französischen Energieumwandlungsgesetzes oder den Principles for Responsible Investment (PRI) zu entsprechen. <https://www.issgovernance.com/esg/climate-solutions/carbon-climate-data-and-advisory/>

KEPLER-FONDS KAG: Neues nachhaltiges Mischportfolio

Nachhaltige Investmentfonds, die für alle Marktphasen möglichst gut aufgestellt sind, werden immer gefragter. Der neue KEPLER Ethik Mix Ausgewogen ist mit seiner breit gestreuten Portfoliostruktur eine interessante grüne Anlagelösung. Der Mischfonds hat eine nachhaltige und dynamische Grundausrichtung. Die strategische Allokation liegt bei 50 % Anleihen und 50 % Aktien. Das Anlageuniversum umfasst ein breites Universum von Staats- und Bankanleihen, Pfandbriefen, Unternehmensanleihen sowie internationalen Aktienwerten, die nach einem defensiven Minimum-Varianz-Ansatz selektiert werden. Die nachhaltige Investmentstrategie kombiniert einen Best-in-Class Ansatz mit Ausschlusskriterien. Empfohlen wird ein mittlerer Anlagehorizont von mind. 7 Jahren.

Das Eurosif-Transparenzlogo und das Österreichische Umweltzeichen bestätigen die grüne Managementqualität. Zusätzlich veranlagt der Fonds konform den Kriterien der österreichischen (FinAnKo) und deutschen (BIKO) Bischofskonferenz.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link: [Details](#).

Murphy&Spitz feiert 20-jähriges Jubiläum

Murphy&Spitz feiert Ende Juni 20-jähriges Bestehen. Das Unternehmen wurde 1999 von Andrew Murphy und Philipp Spitz als Gegenentwurf zu konventionellen Banken gegründet. Ihr Ziel: mit bewusster Geldanlage in Unternehmen nachhaltiger Branchen neben der Erwirtschaftung einer angemessenen Rendite auch einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft zu leisten. Gestartet als Investmentmanager der Aktienclubs Umwelt Aktiendepot Deutschland und Welt firmieren heute unter der Holding Murphy&Spitz Green Capital die unabhängige Vermögensverwaltung Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung, das hauseigene Research Murphy&Spitz Green Research und die Erneuerbare-Energien-Betreiber-gesellschaft Murphy&Spitz Green Energy mit direkten Erneuerbare-Energien- und Klimaschutz-Investmentangeboten. Am 28. Juni findet ab 16 Uhr am Bonner Firmensitz von Murphy&Spitz in der Weberstraße 75, 53113 Bonn die Jubiläumsfeier statt. FNG-Mitglieder sind herzlich eingeladen! Um eine kurze Anmeldung per E-Mail an info@murphyandspitz.de wird gebeten.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

Murphy&Spitz: Verstärkung im Bonner Team der Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung

Suzanne Kemperdick verstärkt das Team der unabhängigen Vermögensverwaltung Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung am Standort Bonn. Die Bankkauffrau und Betriebswirtin war zuvor neun Jahre lang als Abteilungsleiterin und Vermögensberaterin Private Banking bei einer Kölner Privatbank tätig. Sie unterstützt das Bonner Team der Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung in der Betreuung privater und institutioneller Kunden. Darüber hinaus ist sie Ansprechpartnerin für Vertriebspartner der Vermögensverwaltung. Suzanne Kemperdick ist unter kemperdick@murphyandspitz.de oder telefonisch unter 0228 2439 11-15 erreichbar.

MSCI: Weiteres Wachstum bei MSCI ESG in DACH – Bela Paproth verstärkt das MSCI ESG Client Coverage Team in Frankfurt

MSCI ESG Research betreut aktuell weltweit über 1.400 Kunden, die DACH Region verzeichnet seit einigen Jahren das stärkste Wachstum mit fast 200 Kunden. „Die Zahlen zeigen, dass sich MSCI ESG auch in der DACH Region zum führenden Anbieter entwickelt hat. Wir freuen uns sehr, dass wir unser ESG Client Coverage Team in Frankfurt um Frau Bela Paproth erweitern konnten“ sagt Leonid Potok, Senior Associate, verantwortlich für den Vertrieb in der DACH Region. Nach Abschluss des Sustainable Finance Master Programms der Universität Maastricht 2015 war Frau Paproth mehrere Jahre im Private Equity und Private Debt Bereich bei einem Impact Asset Manager in Frankfurt tätig. Dort verantwortete sie im Investmentmanagement mehrere Kreditportfolios mit dem Ziel, kleinen und mittelständischen Unternehmen aus den Palästinensischen Autonomiegebieten und aus Jordanien Finanzierungen zu ermöglichen. Sie erreichen Frau Bela Paproth unter: Tel. +49 69 133 859 41, bela.paproth@msci.com

MSCI: MSCI ESG lanciert neues ESG Fund Rating (AAA-CCC)

Die neuen MSCI ESG Fund Ratings (AAA-CCC) schaffen Transparenz durch ein intuitives und stringentes Bewertungsmodell. Das MSCI ESG Fund Rating ersetzt die im März 2016 eingeführten ESG Fund Metrics und ermöglicht erstmals Investoren die ESG Qualität von Fonds mit einem einheitlichen Bewertungsstandard mit der ESG Qualität von Unternehmen zu vergleichen. Neben dem intuitiven AAA-CCC Signal können Investoren anhand eines Peer Group Percentile Ranks (0-100) einen Einblick bekommen, wie Fonds im Vergleich zu ihrer Benchmark abschneiden. Darüber hinaus erlauben weitere Daten zu einer Reihe von Ausschlüssen, Impactinformationen und Carbon einen gezielten Selektionsprozess nach ESG Kriterien. Mit einem Universum von über 32.000 Fonds ermöglichen wir unseren Kunden Produktauswahl, Portfoliokonstruktion und Portfolioberichterstattung für Equity-, Fixed Income- und Multi Asset Produkte. Weitere Informationen finden Sie auf www.msci.com.

N-Motion: Lehrgang Geld & Ethik: Weiterbildung Ethisch-nachhaltige/r Anlage-Manager/in – Neuauflage in 2020

Im Mai ist der Lehrgang Geld & Ethik 2019 sehr erfolgreich zu Ende gegangen. Nachdem das Thema Nachhaltigkeit am Finanzmarkt viele Jahre lang in der Nische verharrte, erhält es jetzt und in Zukunft eine bisher nicht gekannte Dynamik. Die Zeit ist reif für alle Akteure, sich fürs ethisch-nachhaltige Beraten oder Investieren fit zu machen. Im Mittelpunkt steht der Aufbau von fundierten Handlungskompetenzen zu Ethik und Nachhaltigkeit sowie zu entsprechenden Konzepten, Strategien und Produkten. In 2020 führen wir den Lehrgang daher erneut in drei kompakten Modulen á zwei Tagen durch. Veranstaltungsorte sind München (Module 1 und 2) sowie Regensburg (Modul 3). Die Termine stehen bereits fest: 21./22. Februar 2020, 27./28. März 2020 und 7./8. Mai 2020. Die Ausschreibung startet in wenigen Wochen. Vorabinfos erhalten Sie unter info@geldundethik.com oder kontakt@n-motion-partner.de.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

Oekofinanz-21: Rückenwind für eine nachhaltige Finanzwende

Das Beraternetzwerk ökofinanz-21 spürt deutlichen Rückenwind für eine Wende zur Nachhaltigkeit. Dies werde deutlich daran, dass immer mehr Menschen danach fragen, ob ihr Geld auch sicher in Bezug auf eine nachhaltige Zukunftsgestaltung ist. Befeuert werde die Trendwende durch dreierlei, so der Vorsitzende Ingo Scheulen: „Zum einen kann nicht länger geleugnet werden, dass ein ‚Weiter so‘ wie in den letzten Jahrzehnten nicht nur den Planeten, sondern unser Leben insgesamt ruiniert.“ Zweitens stellten sich am Markt mehr und mehr Akteure darauf ein, dass sie künftig darüber Bericht erstatten müssen, welchen Einfluss ihre Produkte und Dienstleistungen auf Klima, Umwelt und soziales Miteinander haben. Drittens nehme das Interesse nach wertorientierten Geldanlagen zu. „Wenn weltweit Hunderttausende junger Menschen ihre Ängste und ihre Wut auf die Straßen tragen, dann drücke dies die berechtigte Sorge aus, dass Politik und Wirtschaft bisher die Warnungen der Wissenschaft nicht ernst genug nehmen. „Hoffentlich wird die Botschaft verstanden. Die Zeit zu handeln ist jetzt. Sonst könnte es zu spät sein und in jeder Hinsicht zu teuer werden“ so Scheulen.

Oekofinanz-21: Klare Ansage von ökofinanz-21

„Nachhaltig beraten. Nachhaltig anlegen. Echt jetzt? Ja. Echt. Jetzt.“ Unter diesem Motto lädt das Beraternetzwerk ökofinanz-21 zur Herbsttagung nach Erfurt ein. Am 11. und 12. November geht es im Augustinerkloster um Mindestkriterien für nachhaltige Geldanlagen, um die Ausrichtung der Beratungsprozesse und Werkzeuge für Finanzberater*innen im Alltag. Einzelheiten zum Ablauf stehen ab Juli auf www.oekofinanz-21.de

Pax-Bank: Fair Finance Guide 2019 - Pax-Bank mit verbessertem Ergebnis

Im neuen Bankenvergleich des FFG 2019 erzielt die Pax-Bank ein erneut verbessertes Ergebnis mit insgesamt 79% nach 66% im Vorjahr und liegt damit im Ranking auf Platz 5 von insgesamt 14 untersuchten Kreditinstituten. Zusammen mit drei Alternativbanken und einer weiteren kirchlichen Bank gehört die Pax-Bank nun zu der Gruppe von Banken, denen der FFG ein hohes Niveau an Nachhaltigkeit bescheinigt. Fair Finance bewertet auf Grundlage einer eigens entwickelten Methodik die veröffentlichten Nachhaltigkeitsmaßstäbe der Bank und erkennt bei der Pax-Bank ihre präzisierten Richtlinien an. Dr. Klaus Schraudner, Vorstandsvorsitzender der Pax-Bank erklärt: „Die Integration von ESG-Kriterien ist für uns ein integraler Managementansatz bei unseren ethisch-nachhaltigen Anlagekonzepten, Eigenanlagen, Vermögensverwaltungen sowie bei der Kreditfinanzierung. Der Fair Finance Guide motiviert uns, unsere schon seit Jahren praktizierten Anlage- und Finanzierungsrichtlinien noch transparenter darzustellen.“

Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix knackt im April als erster österreichischer Nachhaltigkeitsfonds 1-Milliarde-Euro-Marke

Der nach strengen ESG[1]-Kriterien gemanagte Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix ist mit einem Fondsvolumen von mehr als einer Milliarde Euro der größte Nachhaltigkeitsfonds einer österreichischen Fondsgesellschaft. Der Fonds, der in der Raiffeisen KAG* gemanagt wird, trägt zahlreiche angesehene Nachhaltigkeitslabels – darunter das 3-Sterne-FNG-Siegel – und wird regelmäßig für seine hohe Managementqualität ausgezeichnet. Die massiven Zuflüsse der vergangenen Monate (der Fonds hat sein Volumen seit Jänner 2018 verdoppelt) stammen in erster Linie von Privatanlegern. Ein klares Zeichen dafür, dass nachhaltiges Investieren an Breite gewinnt. Der Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix zählt auch beim Fondssparen zu den beliebtesten Fonds in Österreich. Rund 30.000 Anlegerinnen und Anleger zahlen regelmäßig – die Einzahlungssumme ist ab 50 Euro monatlich variabel – in den Fonds ein.

Shareholder Value Management AG: Clara Menzel übernimmt Betreuung von Kunden aus dem Banken- und Sparkassensektor

Die Shareholder Value Management AG hat ihre Vertriebskapazitäten weiter ausgebaut. Seit dem 1. April 2019 verstärkt Clara Menzel (35) als Relationship Managerin das Team des Frankfurter Vermögensverwalters. Frau Menzel kommt von der SEB, wo



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

sie seit 2010 verschiedene Positionen im Vertrieb und im Investment Banking innehatte. Zuletzt war sie als Sales Executive im Asset Management für Kunden aus dem Wholesale-Bereich zuständig. In ihrer neuen Funktion wird Clara Menzel schwerpunktmäßig Kunden aus dem Banken- und Sparkassensektor betreuen. Clara Menzel berichtet an Philipp Prömm, der als Vorstand und Head of Sales das Marketing und den Vertrieb der Shareholder Value Management AG verantwortet. Er sagt: „Wir freuen uns, dass Clara Menzel zu unserem Team gestoßen ist. Mit ihr können wir die Betreuung unserer Kunden und Vertriebspartner in Deutschland, Österreich und der Schweiz breiter aufstellen und die von uns gewohnte Servicequalität weiter verbessern.“ shareholdervalue.de/team

Shareholder Value Management AG: Frank Fischer im Interview | Ich betrachte Rücksetzer als Chance

Frank Fischer ist Chef der Investmentboutique Shareholder Value Management, die unter anderem den Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen verwaltet. Im Interview mit procontra spricht er über Chancen bei Korrekturen und die Zukunft von Value-Strategien. procontra: Herr Fischer, Sie gehören zu den bekanntesten Value-Investoren Deutschlands. Nun lief es im vergangenen Jahr nicht gerade gut für Substanzaktien und auch für Sie... Frank Fischer: Wir haben richtig auf die Mütze bekommen. Da lernt man Demut, das gehört zum Geschäft. Man muss einfach anerkennen, dass man nicht immer alles richtig machen kann. Wir haben die Warnsignale im vergangenen September nicht erkannt und sind dafür abgestraft worden. procontra: Wird das Jahr 2019 besser? Fischer: Es gibt zumindest Hoffnungszeichen. Fed-Chef Jerome Powell hat erkannt, dass die Anleger eine gewisse Hoheit über die Notenbank haben. Wenn er nicht will, dass die Finanzmärkte abschmieren, muss er behutsam agieren. Der Herr der Fed ist zu einem gewissen Grad ein Sklave der Märkte. Das vorsichtiger Vorgehen der US-Notenbank schürt bei Anlegern die Hoffnung auf eine höhere Liquidität an den Märkten, und das stützt die Aktienkurse. Zum vollständigen Interview: shareholdervalue.de/ich-betrachte-rucksetzer-als-chance

Southpole: Climate Risk Assessment Tool

Im Interesse der heutigen, vor allem aber der künftigen RentenempfängerInnen müssen insbesondere Pensionskassen, aber auch Banken, durch ihre treuhänderische Verantwortung sicherstellen, dass klimabedingte Risiken minimiert werden.

South Pole ist ein Schweizer Unternehmen und führender Anbieter von globalen Lösungen für Nachhaltigkeit im Finanzsektor. Das Unternehmen hat ein Tool entwickelt, mit dem [es klimabedingte Risiken von Investmentanlagen](#) gemäß internationaler Anforderungen (z.B. TCFD) analysieren kann.

Das South Pole "[Climate Risk Assessment Tool](#)" erlaubt es, physische Risiken des Klimawandels (z. B. aufgrund von Wetterextremen) wie auch Transitionsrisiken (z.B. aufgrund sich ändernder politischer Rahmenbedingungen) zu erkennen und besser zu verstehen.

Falls Sie hierzu weitere Informationen wünschen, kontaktieren Sie bitte Frau Nina Braun (n.braun@southpole.com).

Steyler Fair Invest-Fonds mit österreichischem Umweltzeichen ausgezeichnet

Die drei Steyler Fair Invest-Fonds tragen erstmals das österreichische Umweltzeichen. Die österreichische Umweltministerin Maria Patek überreichte am 6. Juni im Rahmen einer Feierstunde das prestigeträchtige Gütesiegel an Bankmitarbeiter Andreas Kolde. Das Umweltzeichen wurde vor 29 Jahren etabliert und gilt als ein Garant für Umwelt- und Klimaschutz. Viele Verbraucherinnen und Verbraucher orientieren sich an dem von Friedensreich Hundertwasser gestalteten Zeichen. Die ausgezeichneten Produkte und Dienstleistungen müssen strenge Umweltkriterien erfüllen. Geprüft werden sie durch unabhängige Gutachter. Mit dem Umweltzeichen erhofft sich die Steyler Fair Invest besonders auf dem österreichischen Markt weitere Vertriebsimpulse.

Swisscanto Invest: Nachhaltigere Wirtschaftsmodelle in Schwellenländern wichtig

Der wirtschaftliche Ausblick für die Schwellenländer ist aktuell moderat bis positiv zu bewerten. Insbesondere die Stabilisierung der chinesischen Wirtschaft in den vergangenen Monaten ist eine wichtige Unterstützung für die Emerging Markets. Die Bewertungen der Schwellenlandwährungen sowie der Aktien sind sowohl im historischen Vergleich als auch im Vergleich zu den entwickelten Märkten attraktiv. Eine mögliche Einigung im Handelsstreit zwischen den USA und China sowie eine weiterhin moderatere Zinspolitik der US-Notenbank Fed könnte zudem für verstärktes Investorenvertrauen sorgen“, so



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

Raphael Lüscher, Manager des Swisscanto (LU) Equity Fund Sustainable Emerging Markets. Das Hauptaugenmerk des Fonds liegt insbesondere auf Unternehmen, welche die Transformation zu einem nachhaltigeren Wirtschaftsmodell in den Schwellenländern ermöglichen und davon profitieren. Dabei stehen immer mehr Firmen im Vordergrund, die aus dem Technologie-, Finanz- und Konsumbereich stammen. Das wirtschaftliche Potenzial, so zum Beispiel die Wachstums- und Gewinnaussichten, sind bei vielen dieser innovativen Unternehmen vielversprechend.

Weitere Informationen unter: www.swisscanto.de, Ansprechpartner: jan.sobotta@swisscanto.com.

Swisscanto Invest: Wasserektor bleibt attraktiver Wachstumsmarkt

Trotz Verlangsamung der Weltwirtschaft ist mittelfristig eine solide Nachfrage nach Wassertechnologieprodukten zu erwarten, da die Wasserinfrastruktur in den meisten Regionen entweder überaltert ist und erneuert oder neu aufgebaut werden muss. Alleine in den USA sind über 40 Prozent der Wasserleitungen gemäß der "American Society of Civil Engineers" in einem sehr schlechten Zustand. Speziell die Wirtschaftsentwicklung in den Schwellenländern wird massive Investitionen in Wasserinfrastruktur nach sich ziehen. „Wir erachten daher den Wasserektor weiterhin als einen attraktiven Wachstumsmarkt, welcher sich auch in einem makroökonomisch schwierigeren Umfeld gut behaupten wird. Der Sektor hat dabei einen großen Vorteil: Es gibt für Wasser kein Substitut und es sind keine disruptiven Technologien in Sicht, welche die Wasserindustrie grundlegend verändern werden. Vor diesem Hintergrund sind Unternehmen, die einen Beitrag leisten, den Wasserverbrauch vom Wirtschaftswachstum zu entkoppeln, sehr gut positioniert“, so Jan Sobotta, Leiter Sales Ausland bei Swisscanto Asset Management International S.A.

Weitere Informationen unter: www.swisscanto.de, Ansprechpartner: jan.sobotta@swisscanto.com.

Triodos Investment Management mit neuer Investment-Strategie

Triodos Investment Management (Triodos IM) hat den Auswahlprozess für seine nachhaltigen Fonds überarbeitet. Um den Impact der Fonds weiter zu erhöhen, setzt Triodos IM viel stärker auf ein positives Screening im Auswahlprozess. Dabei werden ganz gezielt Unternehmen ausgesucht, die klar ökologische und soziale Herausforderungen adressieren und Lösungen für ökologisch-soziale Probleme bieten, die einen nachweislich messbaren Beitrag zum Übergang in eine nachhaltige Wirtschaft leisten. Erst in einem zweiten Schritt wird geprüft, ob ein Unternehmen die Triodos-IM-Mindeststandards erfüllt. Best-in-Class-Ansätze fallen ganz weg. Die neue Ausrichtung spiegelt sich auch im Namen der Fonds wider: Aus dem Triodos Sustainable Equity Fund wird der Triodos Global Equities Impact Fund, aus dem Triodos Sustainable Bond Fund wird der Triodos Euro Bond Impact Fund, aus dem Triodos Sustainable Pioneer Fund der Triodos Pioneer Impact Fund und aus dem Triodos Sustainable Mixed Fund der Triodos Impact Mixed Fund – neutral. Mehr Informationen finden sich hier: <https://diefarbedesgeldes.de/fondsstrategie/>

Union Investment: *engage!* 2019 – das Engagement-Magazin für institutionelle Anleger ist da!

Das beliebte Engagement-Magazin für institutionelle Anleger geht in die nächste Runde. In dieser Ausgabe wird auf Risiken aufmerksam gemacht, die von Investoren häufig noch unterschätzt werden, wie die Problematik des Plastikmülls, von Suchtepidemien oder von Nuklearwaffen. Diese Themen wurden von den ESG-Experten von Union Investment im vergangenen Jahr eingehend geprüft und als relevant eingestuft. Wo sich bei Investitionen daraus Gesprächs- und Handlungsbedarf ergab, wurden diese Risiken im Sinne der Anleger in den Engagement-Aktivitäten berücksichtigt. [Mehr lesen](#)

WIWIN ist klimaneutral

WIWIN ist ab sofort ein klimaneutrales Unternehmen: Das bedeutet, dass WIWIN die CO₂-Emissionen aus den Geschäftsaktivitäten mit Hilfe von ClimatePartner ausgleicht. Damit will die Online-Plattform für nachhaltiges Investieren unterstreichen, dass sie neben den nachhaltigen Produkten auf www.wiwin.de auch ihr eigenes tägliches Handeln und Wirtschaften möglichst umweltfreundlich gestaltet. WIWIN unterstützt Klimaschutzprojekte in den Bereichen Waldschutz und Wasserkraft. Mit der Klimaneutralität trägt WIWIN außerdem zur Erreichung der globalen Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals) bei, wie zum Beispiel die Bekämpfung von Armut und die Verbesserung der Lebensbedingungen in Schwellen- und Entwicklungsländern.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

Das Label „klimaneutral“ sowie die Urkunde von ClimatePartner mit ID-Nummer gewährleisten Transparenz: Der Ausgleich der CO₂-Emissionen kann über die ID nachvollzogen werden. Ausführliche Informationen finden Sie hier: www.wiwin.de/wiwin-ist-klimaneutral

WIWIN: Prospektfreie Wertpapiere -WIWIN vermittelt weitere Windkraftanleihe

In Kürze wird [WIWIN](#) sein Angebot im Bereich der prospektfreien Wertpapiere durch eine neue Windparkanleihe verstärken. Die Anleihe „Windrad Schwarzenberg/ Kuhhimmel“ wird mit 4,25% p.a. verzinst und hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2024.

WIWIN vermittelt als gebundener Vermittler der Effecta GmbH dabei weiterhin als einer der wenigen Plattformen in Deutschland prospektfreie Wertpapiere. Möglich ist dies seit ca. einem Jahr aufgrund der von dem deutschen Bundestag umgesetzten neuen EU-Wertpapierprospektverordnung, die auch Projekten mit kleineren Finanzierungsvolumen den Zugang zum Kapitalmarkt erleichtern soll.

Beim Windrad Schwarzenberg handelt es sich um eine Windenergieanlage in Rheinland-Pfalz auf der Erhebung „Schwarzenberg/ Kuhhimmel“, die pro Jahr ca. 7,69 Millionen kWh klimafreundlichen Strom produzieren soll. Das spart jährlich über 5.000 Tonnen CO₂ ein und reicht zur Versorgung von mehr als 2.500 Privathaushalten.



AKTUELLES AUS WIRTSCHAFT, POLITIK UND VERBÄNDEN

AKTUELLES AUS WIRTSCHAFT, POLITIK UND VERBÄNDEN

Aufsichtsänderung für Finanzvermittler – Kleine Anfrage

Laut Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD will die Bundesregierung die Aufsicht über freie Finanzanlagenvermittler und Finanzanlagenvermittlerinnen schrittweise von den Bundesländern auf die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht übertragen. Es bleibt jedoch unklar inwieweit diese Vereinheitlichung zeitlich, finanziell und organisatorisch geschehen soll. Vor diesem Hintergrund stellte die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine Kleine Anfrage der ([19/9497](#)) zum Zeitplan und zur Umsetzung des Vorhabens. In der Antwort der Bundesregierung ([19/10373](#)) wird von einer zügigen Übertragung der Aufsicht über Finanzanlagenvermittler auf die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gesprochen. Einzelheiten der künftigen Ausgestaltung der Regelungen zur Finanzanlagenvermittlung seien Gegenstand andauernder Erörterungen der beteiligten Ressorts, heißt es. Zurzeit werden die Vermittler von Industrie- und Handelskammern oder Gewerbebehörden beaufsichtigt.

Ausschuss für Finanzstabilität: Sechster Bericht zur Finanzstabilität in Deutschland

Im deutschen Finanzsystem haben sich langsam, aber stetig Verwundbarkeiten aufgebaut, und in der Gesamtschau zeigen sich im deutschen Bankensektor zyklische systemische Risiken. Dabei handele sich um die Unterschätzung von Kreditrisiken, Risiken aus der Immobilienfinanzierung und Zinsrisiken, wenn die Zinsen noch über längere Zeit sehr niedrig bleiben oder abrupt steigen würden, heißt es in dem von der Bundesregierung als Unterrichtung vorgelegten 6. Bericht des Ausschusses für Finanzstabilität zur Finanzstabilität in Deutschland ([19/10688](#)). Außerdem würden Cyberrisiken eine Gefahr für die Finanzstabilität darstellen. Ein ungeordneter Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU könnte erhebliche real- und finanzwirtschaftliche Verwerfungen zur Folge haben. Es könnten sich indirekte Ansteckungseffekte über Drittländer ergeben. Den Bericht finden Sie unter: <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/106/1910688.pdf>

CDU veröffentlicht Positionspapier zu Sustainable Finance

In ihrem Positionspapier zur Nachhaltigkeit im Finanzsektor spricht sich die CDU/CSU-Bundestagsfraktion für mehr Wettbewerb und Selbstregulierung bei nachhaltigen Finanzprodukten aus. Nachhaltige Finanzprodukte, wie Geldanlagen mit ökologischen, ethischen oder sozialen Komponenten, boomen. Versicherer und Finanzdienstleister haben viele Angebote entwickelt, die diesen Boom bedienen. Dazu haben CDU und CSU im Deutschen Bundestag entsprechende Eckpunkte definiert und in einem [Positionspapier](#) festgeschrieben.

Deutschland im UN-Sicherheitsrat: Schwerpunkt Klima und Sicherheit

Mit dem selbstgewählten Schwerpunkt Klima und Sicherheit während der zweijährigen deutschen Mitgliedschaft im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen will die Bundesregierung unter anderem zur Verbesserung der Analyse und des Managements zu Risiken infolge des Klimawandels beitragen. Wie sie in der Antwort ([19/10474](#)) auf eine Kleine Anfrage ([19/9475](#)) der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schreibt, unterstütze sie dazu den am Hauptsitz der Vereinten Nationen in New York neu geschaffenen Klima-Sicherheits-Mechanismus. Die Bundesregierung ziele in diesem Kontext auf den Ausbau der Informationsbasis der Vereinten Nationen zu Klima und Sicherheit, die Verbesserung der Klima-Risikoanalyse und des Risikomanagements sowie auf die Entwicklung operativer Lösungsansätze, etwa durch den Aufbau von Frühwarnmechanismen.

Expertengruppe veröffentlicht Berichte zur Taxonomie, zu Green Bonds und zu Benchmarks

Die Technische Expertengruppe (TEG) für nachhaltige Finanzanlagen veröffentlichte drei Berichte über Standards für grüne Anleihen, Klimaindikatoren und Klassifizierungen (die sogenannte „Taxonomie“). Die drei Berichte, die ein wesentlicher Bestandteil des EU-Aktionsplans zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums sind, sollen die Grundlage für die Entwicklung neuer Regulierungsrahmen für den Finanzsektor bilden. Die Europäische Kommission hat



AKTUELLES AUS WIRTSCHAFT, POLITIK UND VERBÄNDEN

außerdem eine neue Leitlinie zur Berichterstattung über „klimabezogene Unternehmensinformationen“ für große börsennotierte EU-Firmen veröffentlicht.

Die Technische Expertengruppe (TEG) für nachhaltige Finanzanlagen war von der Europäischen Kommission im Juni 2018 eingerichtet worden und setzt sich aus 35 Mitgliedern sowie vier Beobachtern aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft und dem Finanzsektor zusammen. Dazu kommen weitere Mitglieder und Beobachter aus den EU- und anderen internationalen öffentlichen Institutionen. Die Arbeit der TEG wurde offiziell bis Ende 2019 verlängert.

Hier können Sie die verschiedenen Berichte einsehen: [Taxonomie](#), [Green Bond Standard](#), [Klima- und ESG-Benchmarks](#)

Weitere gebündelte Informationen zum EU Aktionsplan Finanzierung nachhaltigen Wachstums finden Sie unter: www.forum-ng.org

Gesetzgebung zum Kohleausstieg

Die Bundesregierung hat sich zu Ablauf und geplanter Organisation der Gesetze im Rahmen des Kohleausstiegs geäußert. Wie aus der Antwort ([19/10557](#)) auf eine Kleine Anfrage der FDP-Fraktion ([19/10270](#)) hervorgeht, wird das vorgesehene "Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen" für die vom Kohleausstieg betroffenen Regionen aus zwei Teilen bestehen. Ein Teil solle das "Investitionsgesetz Kohleregionen" sein, der andere Teil bilde sich aus Änderungen an bestehenden Gesetzen. Die Eckpunkte für dieses Gesetz hat das Bundeskabinett beschlossen, auf dieser Basis soll ein Referentenentwurf erstellt werden.

Die darüber hinaus notwendige Gesetzgebung zum Kohleausstieg solle noch in diesem Jahr umgesetzt werden, heißt es weiter. Da die strukturpolitischen Maßnahmen an das Ende der Kohleverstromung gekoppelt seien, würden die energiepolitischen und strukturpolitischen Maßnahmen zeitlich und inhaltlich aufeinander abgestimmt.

Die Mittel sollen dabei zeitlich begrenzt und degressiv bereitgestellt werden. Projekte müssen von den Ländern zu mindestens zehn Prozent mitfinanziert werden. Laut der Bundesregierung soll eine Bund-Länder-Vereinbarung geschlossen werden, die das Mitspracherecht der betroffenen Regionen stärke. Die Aufteilung der Mittel des sogenannten Sofortprogramms sei zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beschlossen. Ebenso ist die Finanzierung der sogenannten Leuchtturmprojekte noch nicht abschließend festgelegt.

Grünen fordern Klimaschutz-Union

Mit ambitionierten Klimazielen soll die Europäische Union zu einer "Klimaschutz-Union" weiterentwickelt werden. Das fordert die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in einem Antrag ([19/9953](#)) und sieht vor allem die Bundesregierung in der Pflicht. So kritisieren die Antragsteller unter anderem, dass die Bundesregierung sich noch nicht zu einem ehrgeizigeren EU-Langfristziel verhalten habe. Damit stünde die Bundesrepublik an der Seite von Ländern wie Polen, Ungarn oder der Tschechischen Republik, die die Klimaschutzmaßnahmen der EU nicht auf das 1,5-Grad-Ziel ausgerichtet sehen wollen würden.

Konkret fordert die Fraktion von der Bundesregierung unter anderem, das europäische Ziel für Treibhausgasemissionen für 2030 von 40 auf 60 Prozent zu erhöhen. Die Bundesregierung solle sich zudem für einen Pfad der Treibhausgasneutralität bis 2040 einsetzen. Dies soll demnach "ohne Atomenergie und ohne den Einsatz gefährlicher Technologien für negative Emissionen" erreicht werden, schreiben die Grünen. Zudem schlägt die Fraktion einen Mindestpreis innerhalb des europäischen Emissionshandels vor und eine idealerweise EU-weite CO₂-Bepreisung für die Sektoren außerhalb des Emissionshandels.

Nachhaltigkeits-Definition wird erwartet

In der EU Finanzmarktregulierung gibt es derzeit keine einheitliche Definition von Nachhaltigkeit. In der kommenden Verordnung über die nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung im Finanzsektor würden nachhaltige Investitionen definiert, erläutert die Bundesregierung in ihrer Antwort ([19/9813](#)) auf eine Kleine Anfrage der FDP-Fraktion ([19/8904](#)), die sich nach aktuellen Entwicklungen im Bereich Sustainable Finance erkundigt hatte. Grundsätzlich geht die Bundesregierung davon aus, dass Sustainable Finance die Umsetzung der Finanzmarktstabilität sowie der Energie-, Klima-, Entwicklungs- und weiterer Nachhaltigkeitsziele der Bundesregierung flankierend unterstützen kann, heißt es in der Antwort. Konkretere Auswirkungen könnten sich erst nach Vorliegen weiterer konkreter Vorschläge der EU-Kommission zur Umsetzung ihres Aktionsplans abschätzen lassen.



AKTUELLES AUS WIRTSCHAFT, POLITIK UND VERBÄNDEN

Puffer gegen zu starkes Kreditwachstum

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) geht derzeit davon aus, eine Allgemeinverfügung zur Erhöhung des antizyklischen Kapitalpuffers zum 1. Juli 2019 zu erlassen. Dies teilt die Bundesregierung in ihrer Antwort ([19/10592](#)) auf eine Kleine Anfrage der FDP-Fraktion ([19/10302](#)) mit. Die Abgeordneten hatten sich erkundigt, ob nach der Erhöhung des Kapitalpuffers auf 0,5 Prozent in Frankreich eine entsprechende Maßnahme auch in Deutschland vorgesehen sei, wo der antizyklische Kapitalpuffer derzeit bei null Prozent liegt. Nach Angaben der Bundesregierung hat der Ausschuss für Finanzstabilität der BaFin eine Quote für den inländischen antizyklischen Kapitalpuffer in Höhe von 0,25 Prozent empfohlen. Wie die FDP-Fraktion in der Vorbemerkung zur Kleinen Anfrage schreibt, soll der antizyklische Kapitalpuffer dem Risiko eines übermäßigen Kreditwachstums im Bankensektor entgegenwirken.

Wie die Bundesregierung in der Antwort weiter mitteilt, ist die reale Verschuldung des nichtfinanziellen privaten Sektors seit dem ersten Quartal 2008 bis zum vierten Quartal 2018 um vier Prozent gestiegen. Seit dem ersten Quartal 2016 zeige sich eine stärkere Dynamik der realen Verschuldung.

Sustainable Finance Beirat der Bundesregierung nimmt Arbeit auf

Die Bundesregierung hat am 6. Juni 2019 einen Beirat für "Sustainable Finance" eingesetzt. Der Beirat soll die Bundesregierung bei der Ausarbeitung und Umsetzung ihrer Sustainable Finance-Strategie beraten, bestehende Expertise bündeln und den Dialog zwischen den relevanten Akteuren fördern. Unter Sustainable Finance (nachhaltige Finanzen) versteht die Bundesregierung die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bei Entscheidungen der Finanzmarktakteure. Das Gremium setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft sowie verschiedenen Bundesressorts. Das FNG ist durch Geschäftsführerin Angela McClellan in dem Gremium vertreten. Eine Übersicht zu den Mitgliedern des Beirats finden Sie [hier](#). Eine Übersicht zum ersten Aufschlag des Arbeitsprogramms finden Sie [hier](#).



VERÖFFENTLICHUNGEN

VERÖFFENTLICHUNGEN UND LITERATUR

AVESCO

Inspirieren, faszinieren, wirken. IMPACT, das neue Umwelt- und Nachhaltigkeitsmagazin ist ab sofort im Handel erhältlich.

Das 96 Seiten starke Heft mit dem Untertitel „Magazin für Vermögen, Sinn & Glück“ beschäftigt sich mit der laufenden Debatte um eine sozial und ökologisch verträgliche Gesellschaft. In der Erstausgabe untersucht die Redaktion unter anderem die Verschmutzung der Weltmeere und zeigt Wege aus der Plastikfalle, sie prüft, vergleicht und bewertet die unzähligen auf dem Lebensmittelmarkt verwendeten Bio-Siegel, porträtiert nachhaltige Unternehmen, vom Start-Up bis zum Weltmarktführer und unterhält mit Erfolgsgeschichten und Ideen zum Nachahmen.

Zu den Highlights des Heftes zählt ein ausführliches Experteninterview mit Prof. Hermann Simon. Er erörtert, warum es in Deutschland mehr Weltmarktführer gibt als anderswo und welche Rolle dabei soziales und ökologisches Unternehmertum spielt. Initiiert wurde das IMPACT Magazin von dem Unternehmer Oliver N. Hagedorn in Kooperation mit dem Verlagshaus FLYERALARM Media. Hier gelangen Sie zur Pressemitteilung: https://www.avesco.de/wp-content/uploads/2019/06/PM_-IMPACT-Das-Magazin-für-Vermögen-Sinn-und-Glück.pdf

BATTISTON, STEFANO & MONASTEROLO, IRENE

Bewertung der Klimarisiken von Zentralbankportfolios und die Bewertung von Klimarisiken bei Staatsanleihenportfolios

Stefano Battiston (Universität Zürich) und Irene Monasterolo (Boston University) haben zwei Paper zur Bewertung der Klimarisiken von Zentralbankrisiken und Staatsanleihenportfolios herausgebracht. Die Ausrichtung am 2 ° C-Ziel kann Möglichkeiten für nachhaltiges Wachstum, Wettbewerbsfähigkeit und finanzielle Stabilität schaffen. Die politische Unsicherheit schafft jedoch neue Gefahrenquellen. Traditionelle finanz- und klimaökonomische Modelle sind nicht in der Lage, die

Anpassung der Länder an das 2 ° C-Ziel zu bewerten. Die Wissenschaftler entwickelten eine neuartige Klima-Stresstest-Methode zur Bewertung von Risiken und Chancen des Klimawandels in einzelnen Finanzkontrakten und wandten sie auf das Portfolio der Österreichischen Nationalbank an. Dabei konzentrierten Sie sich auf Staatsanleihen, da sie den größten Anteil in den Portfolios der Zentralbanken ausmachen und ein Indikator für die Wettbewerbsfähigkeit und Finanzstabilität der Länder sind. Schließlich ermittelten sie die größten Gewinne und Verluste für Anleger, die systemische Auswirkungen haben könnten. Das Ergebnis: Negative Schocks entstehen durch die Unfähigkeit der politischen Entscheidungsträger, wirksame Richtlinien rechtzeitig einzuführen, und durch die Unfähigkeit der Anleger, ihre Geschäfte rechtzeitig anzupassen. Die größten negativen Schocks (Verluste) sind mit kohlenstoffintensiven Aktivitäten verbunden, während positive Schocks (Gewinne) mit kohlenstoffarmen Aktivitäten verbunden sind. Mehr unter: https://ec.europa.eu/jrc/sites/jrcsh/files/paper_irene_mon_asterolo.pdf

BUNDESVERBAND DEUTSCHER BANKEN

Nachhaltige Geldanlage - Wissen und Engagement der Deutschen

Im April 2019 wurden im Auftrag des Bundesverbandes Deutscher Banken 1.038 Personen ab 18 Jahren zu ihrem Spar- und Anlageverhalten befragt. Nur 5 Prozent der Befragten legten ihre Gelder bereits in Nachhaltige Geladanlagen an. Allerdings steigt der Anteil mit zunehmendem Einkommen tendenziell an. Allerdings steigt der Anteil mit zunehmendem Einkommen tendenziell an. Die eigenen Wissenslücken und die Erwartung einer zu geringen Rendite schrecken viele Anleger von nachhaltigen Geldanlagen ab, so das Ergebnis. Eine Zusammenfassung der Umfrageergebnisse finden Sie hier: https://bankenverband.de/media/files/2019_06_13_Charts_NGA-Umfrage.pdf



VERÖFFENTLICHUNGEN

[stuttgart.de/abt3/files/forschung/Sparkasse-Bonn-Nachhaltige-Geldanlagestrategien_Renz_2019.pdf](https://www.stuttgart.de/abt3/files/forschung/Sparkasse-Bonn-Nachhaltige-Geldanlagestrategien_Renz_2019.pdf)

UNION INVESTMENT

Union Investment: *engage!* 2019 – das Engagement-Magazin für institutionelle Anleger ist da!

Das beliebte Engagement-Magazin für institutionelle Anleger geht in die nächste Runde. In dieser Ausgabe wird auf Risiken aufmerksam gemacht, die von Investoren häufig noch unterschätzt werden, wie die Problematik des Plastikmülls, von Suchtepidemien oder von Nuklearwaffen. Diese Themen wurden von den ESG-Experten von Union Investment im vergangenen Jahr eingehend geprüft und als relevant eingestuft. Wo sich bei Investitionen daraus Gesprächs- und Handlungsbedarf ergab, wurden diese Risiken im Sinne der Anleger in den Engagement-Aktivitäten berücksichtigt. [Mehr lesen](#)

UNIVERSITÄT STUTTGART

Dissertation von Manuel Renz zu Nachhaltigen Geldanlagen im Depot A-Geschäft

In einer aktuellen Dissertation hat Manuel Renz, Doktorand am Lehrstuhl Prof. Dr. Schäfer, Universität Stuttgart untersucht, unter welchen Bedingungen nachhaltige Geldanlagestrategien im Depot A-Geschäft deutscher Banken und Sparkassen sinnvoll sind. Dazu wurden empirische Simulationen zu verschiedenen Anlagestilen und mit verschiedenen Performancemaßen durchgeführt. Im Ergebnis zeigte sich, dass bei kleinen Instituten nachhaltige von konventionellen Anlagestrategien dominiert wurden, bei mittelgroßen Instituten hielten sich beide Anlageausrichtungen die Waage und bei großen Instituten konnten oftmals nachhaltige Anlagestrategien ihre Überlegenheit gegenüber konventionellen zeigen. Die Studie wurde von der Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe unterstützt und ist als folgendes Working Paper abrufbar:

Renz, M. (2019) Nachhaltige Geldanlage-Strategien im Eigengeschäft (Depot A-Geschäft) der Sparkassen und Landesbanken, Forschungsbericht Nr. 01/2019, Universität Stuttgart, Download unter <https://www.bwi.uni->



WEITERBILDUNGSANGEBOTE

WEITERBILDUNGSANGEBOTE

EBS

EBS Kompaktstudium Sustainable & Responsible Investments (SRI)

Das 7-tägige Kompaktstudium Sustainable & Responsible Investments (SRI) an der EBS Executive Education richtet sich an Asset Manager und institutionelle Investoren (Banken, Versicherungen, KVGs, Pensionskassen, Stiftungen, Family Offices etc.), an freie Finanzdienstleister und an Unternehmen (Treasury, Investor Relations, CSR). Nach bestandener schriftlicher Prüfung führen die Teilnehmer den Titel „SRI-Advisor (EBS)“. 20 hervorragende Dozenten vorwiegend aus der Finanzdienstleistungsindustrie vermitteln Cutting Edge-Know how über Geschäftsfeld und Prozess der nachhaltigen Kapitalanlage. Sechs der 18 Module richten sich an spezielle Zielgruppen: Pensionskassen, Versicherungen, Private Equity-Gesellschaften, Stiftungen, kirchliche Einrichtungen und Unternehmen.

Der 3. Jahrgang des SRI-Kompaktstudiums an der EBS startet am 23.09.2019.

FNG Mitglieder erhalten einen rabattierten Preis von EUR 3.990 (statt EUR 4.400).

Informationen zum aktuellen Programm auf der EBS Website:

<https://www.ebs.edu/de/zertifikatsprogramm/sustainable-und-responsible-investments>

ECOREPORTER

Ecoreporter: Fachberater für nachhaltiges Investment: Kursstart September - und ein Auffrischkurs mit Zertifikat

Der einzige von der staatlichen ZfU zugelassene Fernlehrgang zum Fachberater für nachhaltiges Investment startet im September 2019 zum 34. Mal. Weit über 500 Teilnehmer aus Banken, Sparkassen und Beraterunternehmen haben in den vergangenen Jahren bereits die renommierte Weiterbildung zum ECOanlageberater absolviert. Zu dem Online-Fernlehrgang gehören auch drei Workshop-Tage mit Vorträgen

hervorragender Referenten aus der Praxis. Die Teilnehmer knüpfen hier hilfreiche berufliche Kontakte und erweitern ihr Netzwerk. Der Lehrgang ist auch 2019 wieder komplett inhaltlich überarbeitet, und er basiert nun auf einer neuen Internettechnik, die das Lernen noch einfacher und komfortabler gestaltet. Für frühere Absolventen wird außerdem ein Ein-Tages-Auffrischkurs mit Zertifikat angeboten. Mehr Infos und Anmeldeunterlagen für beide Qualifikationen erhalten Sie gerne unter www.ecoanlageberater.de, über Tel. 0231 477 359 60 oder per E-Mail an lehrgang@ecoreporter.de.

14.9. – 12.12.2019	Fernlehrgang ECOanlageberater	www.ecoanlageberater.de
-----------------------	----------------------------------	--

N-MOTION

Lehrgang Geld & Ethik: Weiterbildung Ethisch-nachhaltige/r Anlage-Manger/in – Neuauflage in 2020

Im Mai ist der Lehrgang Geld & Ethik 2019 sehr erfolgreich zu Ende gegangen. Nachdem das Thema Nachhaltigkeit am Finanzmarkt viele Jahre lang in der Nische verharrete, erhält es jetzt und in Zukunft eine bisher nicht gekannte Dynamik. Die Zeit ist reif für alle Akteure, sich fürs ethisch-nachhaltige Beraten oder Investieren fit zu machen. Im Mittelpunkt steht der Aufbau von fundierten Handlungskompetenzen zu Ethik und Nachhaltigkeit sowie zu entsprechenden Konzepten, Strategien und Produkten. In 2020 führen wir den Lehrgang daher erneut in drei kompakten Modulen á zwei Tagen durch. Veranstaltungsorte sind München (Module 1 und 2) sowie Regensburg (Modul 3). Die Termine stehen bereits fest: 21./22. Februar 2020, 27./28. März 2020 und 7./8. Mai 2020. Die Ausschreibung startet in wenigen Wochen. Vorabinfos erhalten Sie unter info@geldundethik.com oder kontakt@n-motion-partner.de.



STELLENANGEBOTE

STELLENANGEBOTE

AVESCO

Senior Analyst Sustainability gesucht (m/w/d)

Die avesco Financial Services AG (avesco) fördert Nachhaltigkeit, weil es sich lohnt und engagiert sich besonders leidenschaftlich in den Bereichen Alternative Investments, nachhaltige Vermögensanlagen sowie Impact Investing. Aktuell sucht avesco zur Verstärkung des Teams einen Senior-Analyst Sustainability (m/w/d).

Du suchst eine sinnstiftende Tätigkeit? Brennst für die Themen Nachhaltigkeit und Finanzen? Du hast Lust Unternehmen in ihrer Nachhaltigkeit zu analysieren? Du bist ein Netzwerker und auf den wichtigsten Events der Branche unterwegs? Dann bist du bei avesco genau richtig. Klicke [hier](#), um mehr über die Position zu erfahren.



KALENDER

Kalender

Datum	Ort	Veranstaltung
04.07.2019	F-Paris	Positive Investors Forum
04.09.2019	D-Dortmund	Future of Fair Finance
05.09.2019	D-Dortmund	6. Marktplatz für nachhaltige Investments
10.09.2019	D-Essen	PreCOP25 - Die deutsche Wirtschaft im Kontext der internationalen Klimapolitik
21.09.2019	D-München	Institutional Assets Award
17.09.2019	D-Berlin	Die Ansage - RNE und RENN Konferenz
18.09.2019	D-Frankfurt am Main	Nachhaltige Geldanlagen 2019 - 12. Jahreskonferenz der Frankfurt School of Finance & Management
21.08.2019	D-Frankfurt am Main	CRed Stakeholder-Workshop
19.09.2019	D-Frankfurt am Main	DVFA Governance & Stewardship Konferenz
23.09.2019 bis 23.11.2019	D-Oestrich Winkel	EBS Kompaktstudium Sustainable & Responsible Investments (SRI)
03.09.2019	D-Frankfurt	Fachkonferenz Klimafreundlich investieren
03.09.2019	CH-Winterthur	Swiss Green Economy Symposium 2019
24.09.2019	D-Frankfurt am Main	BVI Asset Management Konferenz 2019
25.09.2019 bis 26.09.2019	D-München	DAB - 22. Investmentkongress
01.10.2019	D-Berlin	4th ESG Responsible Investments & Sustainable Finance Forum 2018
05.10.2019 bis 06.10.2019	D-Frankfurt am Main	Messe Grünes Geld
16.10.2019	D-Frankfurt am Main	Dritter Sustainable Finance Gipfel Deutschland
16.10.2019	D-Frankfurt am Main	DVFA Asset Management Forum
22.10.2019	D-Frankfurt am Main	CRIC-Investmentethische Grundfragen
24.10.2019 bis 26.10.2019	D-Fulda	ICEF - Finanzethikkongress
09.11.2019	D-Freiburg	Messe Grünes Geld
11.11.2019	D-Erfurt	Herbsttagung ökofinanz-21
26.11.2019	D-Frankfurt am Main	CRIC-Investmentethische Grundfragen
26.11.2019	D-tba	6. Sustainable Development Solutions Network (SDSN) Germany
28.11.2019	D-Frankfurt am Main	VergabeFeier FNG-Siegel 2020



IMPRESSUM



IMPRESSUM

FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
 Rauchstraße 11
 10787 Berlin
 Tel: +49-30-26 47 05 44
 E-Mail: office@forum-ng.org
 Web: www.forum-ng.org

Vorstandsvorsitzender

Volker Weber

Stellvertretende Vorstandsvorsitzende:

Hermann Klughardt, Wolfgang Pinner, Patrick Wirth

Vorstandsmitglieder

Olaf Köster, Sandra Murphy, Dr. Ingeborg Schumacher-Hummel, Matthias Stapelfeldt, Fabian Tacke, Axel Wilhelm, Dr. Helge Wulsdorf

Geschäftsführung

Claudia Tober

Angela McClellan

Vereinsregister: Frankfurt/Main 12134

Forum Nachhaltige Geldanlagen

FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V., der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 190 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater, wissenschaftliche Einrichtungen und Privatmitglieder. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif. Die 2015 gegründete Tochtergesellschaft GNGmbH verleiht das FNG-Siegel für nachhaltige Investmentfonds.